

Amtsblatt

Sternberger Seenlandschaft



Jahrgang 5

Sonnabend, den 14. Juni 2008

Nr. 06/2008

45.
STERNBERGER
HEIMAT
FEST
am Sternberger See
20.-22.
Juni '08

The poster features a collage of images: a church tower, a red dragon logo, a boat race, two men playing guitars, a soccer ball, a large stylized face with a crown, a half-timbered house, a woman's portrait, and two men in suits. The text is prominently displayed in white on a pink background.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 19.07.2008

Inhaltsverzeichnis

- 1. Aus dem Rathaus und den Gemeinden**
 - 1.1 Telefonliste der Stadtverwaltung
 - 1.2 Redaktion Amtsblatt
 - 1.3 Telefonliste der öffentlichen Einrichtungen
 - 1.4 Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in Sternberg und des Bürgerbüros in Brüel
 - 1.5 Sprechzeiten der Bürgermeister
 - 1.6 Sprechzeiten des Jugendamtes Parchim in Sternberg
 - 1.7 WEMAG - BAE Information für Kunden in der Stadt Brüel
 - 1.8 Öffnungszeiten der Bibliotheken im Amtsbereich
 - 1.9 Öffnungszeiten der Heimatmuseen in Sternberg und Dabel
 - 1.10 Der Vorstand der Carl-Wilde-Stiftung tagte
 - 1.11 Ausscheid der Sanitäter
 - 1.12 Neues Gastgeberverzeichnis entsteht
 - 1.13 Gastronomieführer für die Region wird vorbereitet
 - 1.14 Mit der Straßenbahn durch Rostock
 - 1.15 Aufruf 725 Jahre Borkow
- 2. Öffentliche Bekanntmachungen**
 - 2.1 Bekanntmachung der Stadt Brüel zum Bebauungsplan Nr. 3
 - 2.2 Bekanntmachung der Gemeinde Weitendorf zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 5
 - 2.3 Bekanntmachung der Gemeinde Kuhlen-Wendorf Bebauungsplan Nr. 5
 - 2.4 Bekanntmachung der Gemeinde Kuhlen-Wendorf Bebauungsplan Nr. 4
 - 2.5 Haushaltssatzung der Gemeinde Hohen Pritz für das Haushaltsjahr 2008
 - 2.6 Nutzungs- und Gebührenordnung für das Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Borkow
 - 2.7 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Langen Jarchow über die Erhebung von Gebühren zur Überlassung von Räumlichkeiten im Gemeindehaus Langen Jarchow
 - 2.8 Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Dabel
 - 2.9 Jahresrechnung 2007 der Stadt Brüel
 - 2.10 Jahresrechnung der Gemeinde Borkow
 - 2.11 Jahresrechnung der Gemeinde Kuhlen-Wendorf
 - 2.12 Öffentliche Bekanntmachung über die Anordnung eines freiwilligen Landtauschverfahrens in der Gemeinde Kobrow
 - 2.13 Öffentliche Bekanntmachung über den Anordnungsbeschluss eines freiwilligen Landtauschs „Zülow-Gutshaus“
 - 2.14 Bekanntmachungen des Amtsgerichts Parchim
- 3. Vereine und Verbände**
 - 3.1 Geburtstagsgrüße der Rheuma-Liga Brüel
 - 3.2 Informationen vom ASV „Luckower See“ Sternberg e. V.
 - 3.3 Brüeler SV Abteilung Kraftsport
 - 3.4 Auslosung zur Mini-EM
 - 3.5 Einladung zum Kreisfeuerwehrtag
 - 3.6 MC Sternberg informiert
 - 3.7 Blutspende in Sternberg
- 4. Kultur, Tourismus, Freizeitangebot**
 - 4.1 Veranstaltungen in Sternberg und Umgebung Monat Juli 2008
 - 4.2 Brüeler Familientag am 05.07.2008
 - 4.3 Rosenfest in Sternberg
- 5. Geburtstage des Monats**
- 6. Sonstiges**
 - 6.1 Aus der Kirchengemeinde Brüel
 - 6.2 Informationen der Kirchengemeinde Witzin

Aus dem Rathaus und den Gemeinden

Telefonliste der Stadtverwaltung Sternberg

	Telefon/Fax (Vorwahl 03847/...)
Bürgermeister Jochen Quandt	444512
Vorzimmer: Elke Cziesso	444512
	Fax: 444513
Zentrale: Elke Drohsel	444510
	Fax: 444520
1. Allgemeine Verwaltung	
Leiter: Olaf Steinberg	444530
	Fax: 444513
Personal: Inge-Lore Damaschke	444528
1.1. Amtsangelegenheiten, Stadt- und Gemeindevertretungen, Satzungen, Recht, Versicherungen,	
Gundula Rudat	444529
Evelin Gartzke	444515
Inge Wendt	444514
1.2. Schulen, Kita, Jugend, Sport, Amtsblatt	
Margret Weihs	444524
Brit Käker	444548
Thomas Haese	444525
1.3. Standesamt	
Roswitha Holm	444519
Brigitte Berkau	444518
1.4. Fremdenverkehrsamt	
Egon Leesch	444536
Gabriele Kalm	444535
	Fax: 444570
2. Finanzverwaltung	
Leiter: Reinhard Dally	444540
Hannelore Toparkus	444527
Rebekka Kinetz	444526
2.1 Stadtkasse; Vollstreckung	
Astrid Dei	444545
Sigrid Fischer	444543
Bärbel Beyer	444546
Giesela Panwitz	444544
Beate Schwarz	444557
Renate Kubat	444574
Birgit Janz	444571
Gudrun Pankow	444562
2.2. Steuern und Abgaben	
Cornelia Köpcke	444541
Ingrid Bücher	444547
3. Bauverwaltung	
Leiter: Jochen Gülker	444580
	Fax: 444582
Sabine Brinckmann	444581
Angela Menning	444579
3.1. Hoch- und Tiefbau	
Jörg Rußbütt	444578
Edwin Junghans	444577
Horst Köbernick	444588

- 3.2. Bauleitplanung und Liegenschaften**
 Rolf Brümmer 444583
 Dorothea Behrens 444575
 Susanne Balzer 444584
 Erika Mütz 444589
- 4. Bürgeramt**
 Leiter: Eckardt Meyer 444573
 Fax: 444569
- 4.1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Feuerwehr, Gewerbeamt**
 Martina Meyer 444568
 Christine Brachmüller 444564
 Rosemarie Bartel 444586
 Angelika Dreßler 444585
 Friedhofsverwaltung: Birgit Janz 444571
- 4.2. Einwohnermeldeamt, Bußgeld**
 Renate Schäfer 444563
 Sabine Kropp 444561
- 4.3. Wohngeld**
 Liane Blaschkowski 444560
- 4.4. Bürgerbüro Brüel** **Telefon: Vorwahl 038483/...**
 Fax: 33333
 Einwohnermeldeamt Renate Schäfer 33317
 Wohngeldstelle Liane Blaschkowski 33313
- 5. Stadtwerke**
 Fax: 444554
 Technischer Leiter: Kerstin Pohl 444551
 kaufmännische Sachbearbeitung: Ilona Windolph 444550
- 6. Bauhof**
 Dietmar Merseburger 2182 oder 0171/6055295

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in Sternberg und des Bürgerbüros in Brüel

Stadtverwaltung Sternberg

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstag auch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mittwoch auch von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
 Donnerstag geschlossen

Bürgerbüro Brüel

Einwohnermeldeamt
 Donnerstag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wohngeldstelle
 Donnerstag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Amt Sternberger Seenlandschaft

Sprechzeiten der Bürgermeister

Gemeinde

Bürgermeisterin/ Bürgermeister

Sprechzeiten

Blankenberg

Herr Peter Davids
 Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr
 Gemeindehaus Blankenberg
 Tel. 038483/20733

Borkow

Herr Olaf Lorenz
 Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr
 Dorfgemeinschaftshaus Borkow
 Tel. 038485/25289

Stadt Brüel

Herr Hans-Jürgen Goldberg
 Montag 17.00 - 19.00 Uhr
 Bürgerhaus Brüel
 Tel. 038483/33323

Dabel

Herr Herbert Rohde
 Dienstag 18.30 - 20.00 Uhr
 Gemeindehaus Dabel
 Büro Tel. 038485/20207

Hohen Pritz

Frau Britta Täufer
 nach Absprache
 038485/20618
 Büro Tel. 038485/20460

Kobrow

Herr Norbert Rethmann
 jeden 1. Montag im Monat (außer Ferien)
 18.00 - 19.00 Uhr

Sporthalle Kobrow

oder telefonisch
 privat 038488/8012 bzw.
 dienstlich über Frau Birgit
 Mauck 038488/30313

Kuhlen-Wendorf

Herr Ralf Toparkus
 Tel. 038483/20210
 16.06.2008 17.00 Uhr
 in Kuhlen Gemeindehaus
 07.07.2008 17.00 Uhr
 in Wendorf Feuerwehr
 21.07.2008 17.00 Uhr
 in Kuhlen Gemeindehaus
 04.08.2008 17.00 Uhr
 in Gustävel Feuerwehr
 18.08.2008 17.00 Uhr
 in Kuhlen Gemeindehaus

Redaktion Amtsblatt

Thomas Haese

Telefon: 03847/444525

Fax 03847/444513

E-Mail haese@stadt-sternberg.de

Telefonliste der öffentlichen Einrichtungen im Amt Sternberger Seenlandschaft

Bauhof Sternberg	03847/2182
Bauhof Brüel	038483/33331/017
Bibliothek Sternberg	03847/2712
Bibliothek Brüel	038483/33340
Badeanstalt	03847/2874
Freizeitzentrum	03847/2477
Heimatismuseum	03847/2162
Kindergarten	03847/2465
Kläranlage	03847/312058
Regionale Schule Sternberg	03847/2622
Grundschule Brüel	038483/293010
Regionale Schule Brüel	038483/293030
Sporthalle Sternberg	03847/2713
Sporthalle Brüel	038483/20040
Sportlerheim Sternberg	03847/2806
Stadtwerke Sternberg	03847/444550
Wasserwerk	03847/2393

08.09.2008	17.00 Uhr
in Wendorf Feuerwehr	
22.09.2008	17.00 Uhr
in Kühlen Gemeindehaus	
06.10.2008	17.00 Uhr
in Gustävel Feuerwehr	
20.10.2008	17.00 Uhr
in Kühlen Gemeindehaus	
10.11.2008	17.00 Uhr
in Wendorf Feuerwehr	
24.11.2008	17.00 Uhr
in Kühlen Gemeindehaus	
08.12.2008	17.00 Uhr
in Gustävel Feuerwehr	
22.12.2008	17.00 Uhr
in Kühlen Gemeindehaus	

Langen Jarchow

Frau Christa Richelieu

nach Absprache
Tel. 038483/29448**Mustin**

Herr Berthold Löbel

nach Absprache
Tel. 038481/20725 oder
0172/3137080**Sternberg**

Herr Jochen Quandt

nach Absprache
Tel. 03847/444512**Weitendorf**

Herr Bernd Knoll

Mo. - Fr. nach Absprache
Tel. 038483/20675**Witzin**

Herr Bruno Urbschat

nach Absprache
Tel. 038481/20000**Zahrensdorf**

Herr Alfred Nuklies

nach Absprache
Gemeindebüro Zahrensdorf
Tel. 038483/20861**Sprechzeiten des Jugendamtes**Jeden Dienstag in der Zeit von **08.30 Uhr - 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr - 17.00 Uhr**

Finden Sprechzeiten des Jugendamtes Parchim in der Außenstelle Sternberg, Mecklenburgring 32, statt. Vorherige Terminabsprachen sind erwünscht.

Ansprechpartner:

Frau Riediger

Telefonisch erreichbar:

Parchim 03871/722227
Sternberg 03847/4359838**WEMAG-BAE Brüeler****Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH****Information für unsere Kunden in der Stadt Brüel**

- Unsere Dienststelle in Brüel erreichen Sie an Werktagen tagsüber unter:
 - für den Bereich Trinkwasser und Fernwärme, 038483/3130
 - für den Bereich Abwasserentsorgung, 0385/755-2281
- für die Annahme von Störungsmeldungen in der Versorgung mit Strom, Wasser, Fernwärme und in der Abwasserentsorgung außerhalb der Arbeitszeit erreichen Sie uns unter: 0385/755-111.
- Zu allen Fragen zur Verbrauchsabrechnung Strom, Wasser, Abwasser haben wir folgende Service-Nr. eingerichtet: 0385/755-2755.

- Die Entleerung Ihrer Kleinkläranlage und abflusslosen Gruben fordern Sie bitte direkt bei der Firma Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH, Ludwigscluster Chaussee 55, 19061 Schwerin an. Sie erreichen die Firma unter Tel.: 0385/3924510, Telefax: 0385/3924513.
- Zu Fragen der Abwasserentsorgung beraten wir Sie gern im persönlichen Gespräch zu unseren Sprechzeiten, die wir jeden Dienstag für Sie in der Zeit von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr in der Netzdienststelle Brüel, Sternberger Str. 91, durchführen. Termine außerhalb dieser Sprechzeit können Sie telefonisch vereinbaren unter: 0385/755-2281.

WEMAG AG**BAE GmbH****Öffnungszeiten der Bibliotheken im Amtsbereich****Stadtbibliothek Sternberg, Finkenkamp 24****Dienstag und Donnerstag**

von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mittwoch Freitagvon 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr**Stadtbibliothek Brüel, August-Bebel-Straße 1****Montag**

geschlossen

Dienstag

10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch

14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag

13.00 - 16.00 Uhr

Freitag

10.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

Gemeindebibliothek Dabel, Wilhelm-Pieck-Straße 20**Montag**

von 14.30 bis 17.00 Uhr

Dienstagvon 09.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 18.00 Uhr**Mittwoch**

Heimatstube

von 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag

von 14.00 bis 17.00 Uhr

Freitagvon 09.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 17.00 Uhr**Heimatismuseum Sternberg****Öffnungszeiten in der Zeit vom 02.05. bis 30.09.2008:**Dienstag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Sonntag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Weitere Termine nach Absprache!

Diesjährige Sonderausstellung „Schule - ein Blick in die Vergangenheit“

Heimatstube DabelW.-Pieck-Straße 20
19406 Dabel
Tel. 038485/20420**Öffnungszeiten:****Mittwoch**

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Heimatstube Brüel**Öffnungszeiten:****Dienstag**

von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Donnerstag

von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Der Vorstand der Carl-Wilde-Stiftung tagte

Nicht wie üblich in Sternberg, sondern dieses Mal beriet der Vorstand der Carl-Wilde-Stiftung am 29.4.2008 in Ahrensburg, dem Wohnsitz des Stifters und Vorsitzenden der Stiftung Dr. Hans Wilde. Mit dem Parkhotel wurde vom Vorsitzenden ein hervorragender Tagungsort gewählt.

Beratungsgegenstand war die Jahresrechnung 2007, die Kassenlage, die Bestätigung von Anträgen an die Stiftung und der Wirtschaftsplan 2008.

Mit den vorgelegten Unterlagen konnte nachgewiesen werden, dass die im Wirtschaftsplan für 2007 beschlossenen Maßnahmen wie vorgesehen umgesetzt wurden. Mit insgesamt 1.020,- € wurde ein Feriencamp der Haupt- und Realschule Sternberg, eine Familienfahrt der Sozialpädagogischen Familienhilfe des DRK und die Erstellung eines Schülerkalenders der Schule zur individuellen Lebensbewältigung finanziell unterstützt. Ohne den Zuschuss der Stiftung hätten diese Maßnahmen nicht oder nur eingeschränkt durchgeführt werden können. Damit ist das wesentliche Ziel der Stiftung fortgesetzt worden, Jugendlichen, Bedürftigen und sozial Schwachen zu helfen. Der Vorstand freut sich darüber, dass er dafür dringend notwendige Unterstützung leisten konnte und diese Hilfe Anerkennung findet.

Der Vorstand konnte die Jahresrechnung 2007, die mit einem Kassenbestand von 2.828,22 € abschließt, bestätigen.

Weil der Bedarf groß ist, hat der Vorstand festgelegt, die bisherigen Ziele der Unterstützung weiter zu führen. So wurde beschlossen, die langfristigen Maßnahmen wie den Schülerkalender und die Familienfahrt weiterhin finanziell zu unterstützen. Es lagen drei weitere sozial begründete Anträge vor, die der Vorstand für dieses Jahr bestätigt hat. Damit unterstützt die Stiftung in diesem Jahr fünf Maßnahmen im Wert von etwa 1.540 €.

Außerdem steht eine Reserve für außergewöhnliche Notfälle bereit.

Der Vorstand

Ausscheid der Sanitäter

Mit dabei Schiller vom Regionalen Schulteil Sternberg

Die Sanitäter des Regionalen Schulteil Sternberg führen mit 14 Schülern nach Barkow zum Ausscheid des Jugendrotkreuzgruppen des Landkreises Parchim. In den Gruppen 10 - 12 Jahre und 14 - 17 Jahre startete jeweils eine Mannschaft aus der Schule. Mit Herrn Weidner wurden nochmals intensiv alle notwendigen Sofortmaßnahmen geübt. Es wurden Druckverbände angelegt, das Wichtigste über Helmabnahme und die stabile Seitenlage besprochen, sowie die einzelnen Handlungsmaßnahmen bei Verbrennungen, Vergiftungen... festgelegt. Im Team wurde festgelegt, wer welche Arbeiten an den einzelnen Stationen durchführen sollte. Gut ausgerüstet mit der Sani-Tasche und dem Wissen führen die Schüler nach Barkow. Die Freude auf das Wiedersehen der anderen Sanitätern war auch groß. In Barkow wurden die Zimmer in Beschlag genommen und die Jungen bauten ihre Zelte auf. An ersten Tag ist die Aufregung immer sehr groß, sodass einige erst spät in der Nacht endlich Ruhe fanden. Am Morgen nach dem Frühstück und der Einweisung wurden die einzelnen Gruppen an die Stationen gefahren und es hieß, kühlen Kopf bewahren, Nachdenken und im Team arbeiten. Angefangen von Erster Hilfe bis Geschicklichkeit und Naturkenntnisse, es wurden allen Gruppen viel abverlangt. Bis 17.30 Uhr waren die Teams an den Stationen beschäftigt und kämpften um die einzelnen Punkte, die wichtig für die Platzierungen waren. Erschöpft, aber gut gelaunt, kamen sie im Lager an und hatten einen großen Hunger. Dieser wurde mit frisch Gegrilltem und leckeren Salaten gestillt. Am Lagerfeuer war Knüppelkuchen backen angesagt und dieser Einladung folgten viele Teilnehmer. Alle fieberten den kommenden Morgen entgegen.

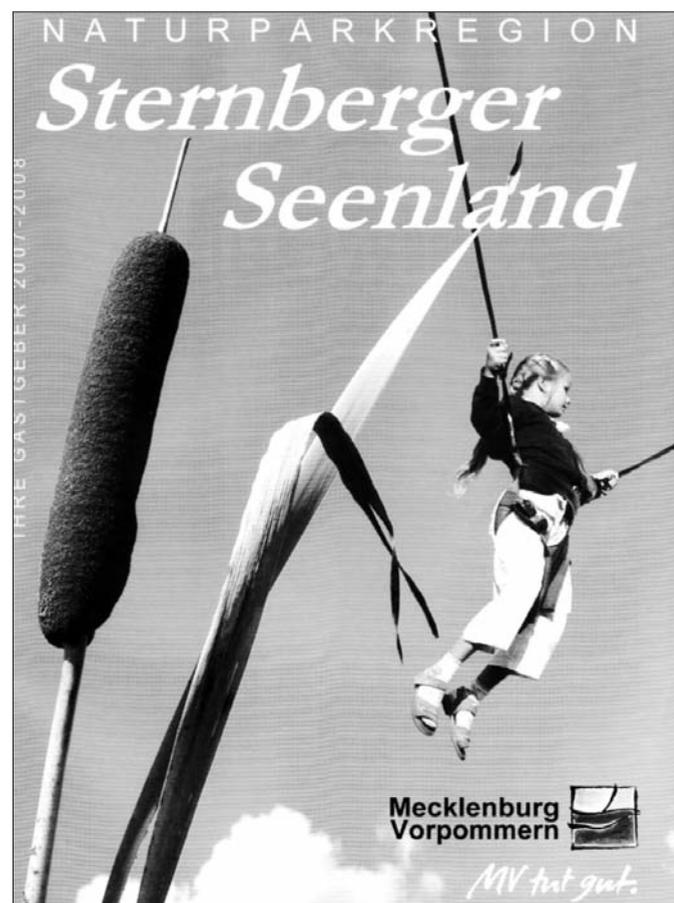
gen. Die Frage standen im Raum: „Haben wir gut abgeschnitten?“ Die Punkte standen fest und die jüngeren Schüler belegten Platz 2 hinter der Marnitzer Schule und diese bejubelten natürlich ihren 2. Platz. Für die Älteren der Sanitäter hieß es Platz 5 und in der Auswertung erkannten sie, wo ihre Schwächen lagen und sie in Zukunft mehr achten müssen. Erschöpft und müde aber auch stolz auf das Erreichte, führen die Sanitäter der Regionalen Schule und Gymnasium Sternberg nach Hause. Im nächsten Jahr wollen sie wieder dabei sein und besser abschneiden, so ihr Vorsatz. Die Zeit wird zeigen, wie die Schüler sich bis dahin motivieren werden, und dann werden die Karten von Neuem gemischt.

Elke Schwemer

Für die Saison 2009/ 2010 entsteht ein neues Gastgeberverzeichnis

Serviceangebot für Urlauber und Einheimische wird weiter verbessert

Nachdem das Gastgeberverzeichnis des Naturparks „Sternberger Seenland“ in den Tourismusinformationen der Region, bei den touristischen Anbietern und auf vielen bundesweiten Messen an Touristen und Interessenten an unserer Gegend ausgegeben und verschickt wurde, wird damit begonnen, für die Saison 2009/2010 ein neues Verzeichnis zu erarbeiten. „Erfahrungen in der Gestaltung der ersten beide Hefte werden in das neue Heft einfließen“, erläutert Egon Leesch, Leiter der Sternberger Tourismusinformation.



Neben den Einträgen der touristischen Gastgeber, wie Hotels, Pensionen, Gutshäuser, Campingplätze, Ferienhäuser und Ferienwohnungen werden auch Museen, Ateliers und Gaststätten Platz zur Präsentation ihrer Einrichtungen erhalten. Auf großes Interesse stießen bei den Urlaubern auch die Einträge der Städte und Gemeinden des Gastgeberverzeichnisses.

Kurze Erläuterungen zur Geschichte der einzelnen Orte, des Naturparks und große Bilder vermitteln ein eindrucksvolles Bild von der Schönheit des Naturparks „Sternberger Seenland“.

„Die Auflagenhöhe wird bei ungefähr 15.000 Exemplaren liegen“, so Egon Leesch weiter, „die restlichen Exemplare des alten Gastgeberverzeichnis werden wohl bis Anfang des nächsten Jahres reichen.“ Alle Gastgeber, die in den bisherigen Verzeichnissen vertreten waren, und alle neuen Interessenten melden sich bitte bis zum 30. Juni 2008 in der Tourismusinformation in Sternberg unter der Tel. Nr. 03847/ 444535. Dies gilt auch für Künstler, gastronomische Einrichtungen und interessierte Vereine. Die entsprechenden Unterlagen werden dann zugeschickt und die Details mit den jeweiligen Anbietern besprochen.

Gastronomischer (Ver)Führer durch den Naturpark „Sternberger Seenland“

Verzeichnis der gastronomischen Einrichtungen Serviceangebot für Touristen und Einheimische

„Den Naturpark Sternberger Seenland kulinarisch erleben“ – unter diesem Arbeitstitel steht ein Vorhaben verschiedener Hotels, Gaststätten und weiterer gastronomischer Einrichtungen aus unserer Region. Neben den verschiedenen Angaben wie Anschrift, Öffnungszeiten, Telefonnummern usw., wird dieses Verzeichnis auch die Angaben zur jeweiligen Platzanzahl im Innen- und Außenbereich, zu separaten Raucherräumen sowie zu speziellen Angeboten enthalten (Partyservice, Themenwochen, usw.). Einige Landschaftsfotos werden einen Gesamtdruck der Gastfreundschaft und Herzlichkeit der verschiedenen Anbieter in unserem Naturpark vermitteln. Zur besseren Orientierung wird das Verzeichnis eine Karte enthalten, auf der die einzelnen Gaststätten mit einem Eintrag gekennzeichnet werden. Für nähere Informationen steht die Sternberger Touristinformation unter der Telefonnummer: 03847/444535 zur Verfügung.



Herr Rohde erzählt über die RSAG.



Vor der historischen Bahn von 1961.

Gemeinde Borkow - Der Bürgermeister -

Amt Sternberger Seenlandschaft, Am Markt 1, 19406 Sternberg

Aufruf

an die

Einwohner der Gemeinde Borkow,
Einwohner des Amtes Sternberger Seenlandschaft,
Vereine, Firmen, öffentliche Einrichtungen der Region

am 09. August wird in Borkow gefeiert

725 Jahre Borkow

Der Auftakt zu unserem Jubiläum soll ein kleiner Festzug durch den Ort sein. Dafür suchen wir noch Mitwirkende, die sich in geeigneter Weise einbringen. Dabei können historische Personen/Ereignisse, eigene berufliche Lebensabschnitte als Gemeindeglied, Postfrau, Bahnbediensteter, Müller, Fischer, Schaulmeister, Busfahrer usw. sowie frühere und heutige gewerbliche Tätigkeiten und Freizeitaktivitäten dargestellt werden. Falls jemand meint, wenn ich/wir mitmachen, dann sind ja weniger da die zuschauen und man könne selbst nicht alles sehen - dem entgegen wir im Olympiajahr „Teilnahme ist alles“ und außerdem wird der Umzug für andere Generationen aufgezeichnet. Die Auseinandersetzung mit der jüngeren und älteren Geschichte kann auf diese Art zu einem besonderen Erlebnis werden.

Mit der Straßenbahn durch Rostock

Eine Stadtrundfahrt der besonderen Art erlebten die Schüler und Schülerinnen der Klasse 7 der Regionalen Schule Brüel. Am 30. Mai führte sie ihr Wandertag nach Rostock. Dort unternahmen sie eine Stadtrundfahrt mit einer historischen Straßenbahn. Dabei zeigte Herr Ulrich Rohde von der Interessengemeinschaft Rostocker Nahverkehrsfreunde nicht nur die Sehenswürdigkeiten der Stadt, sondern er erzählte auch sehr viel über Betriebsgeschichte der Rostocker Straßenbahn AG. So erfuhren die Mädchen und Jungen unter anderem, dass in Rostock 62 Straßenbahnzüge auf 35 Kilometern Schienennetz fahren und täglich ca. 150.000 Menschen transportieren. Sie selber fuhren in einem Triebwagen, der 1961 in Gotha hergestellt wurde. Im Anschluss an die Stadtrundfahrt besuchten die jungen Leute das Depot 12. Dort sahen sie sich eine verkehrshistorische Ausstellung an. Ihre vielen Fragen, zum Beispiel zum Quecksilberdampfgleichrichter von 1927, beantwortete Herr Rohde geduldig. Dafür möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken. Wir können einen Besuch der RSAG weiterempfehlen.

M. Grabner

Die Umzugsteilnehmer begeben sich von Beginn an aus der Zuschauerebene in die Darstellerebene und zuschauen können sie später immer noch - auf CD, Foto u. ä.

Der Stellplatz für die Teilnehmer ist der Rastplatz am Wald 150 m von der Bundesstraße Richtung Schlowe. Die Strecke, die zu bewältigen wäre beträgt vom Start bis zum Festplatz 725 m zu Fuß oder auf einem Gefährt.

Anmeldungen bitte bei Andreas Prieß bis 31. Juli abgeben - Kontakt unter Tel. 038485/25720 oder Mobil 0174/2132284. Dabei wären der Titel der Darstellung, die Namen/Anzahl der Teilnehmer sowie die Länge des Bildes zu nennen.

Wir wünschen allen potenziellen Teilnehmern am Umzug gute Ideen und viel Spaß bei der Umsetzung.

O. Lorenz
Bürgermeister

A. Prieß
Vors.
Sozialausschuss

K. Latzko
Ltr. Organisation

Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) oder von aufgrund der KV M-V erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplans sind nach § 5 Abs. 5 KV M-V in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich die Verletzung ergeben soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt Brüel geltend gemacht worden sind.

Brüel, den 08.05.2007

Siegel

gez. Goldberg
Bürgermeister

Gemeinde Weitendorf
- Der Bürgermeister -

Bekanntmachung der Gemeinde Weitendorf

Erneute öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplans Nr. 5 „Wasserwanderrastplatz Weitendorf“ der Gemeinde Weitendorf gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Der Geltungsbereich befindet sich nördlich der B 104/192 u. östlich der Warnow am Ortsrand von Weitendorf

Die Gemeinde Weitendorf hat in ihrer Sitzung am 08.05.2008 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5 öffentlich auszulegen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5 „Wasserwanderrastplatz Weitendorf“ der Gemeinde Weitendorf und die dazugehörige Begründung sowie die umweltrelevanten Stellungnahmen liegen in der Zeit vom

23.06.2008 bis einschließlich 25.07.2008

im Bauamt des Amtes Sternberger Seenlandschaft, Am Markt 3 in 19406 Sternberg, während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Der Begründung ist ein gesonderter Umweltbericht beigelegt.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Des Weiteren macht die Gemeinde bekannt, dass folgende Arten umweltbezogener Informationen bei der Entwurfserarbeitung berücksichtigt wurden:

- eine Bestandsbewertung des Plangebietes und des Umweltzustandes;
- eine Bewertung des geplanten Eingriffs in Natur und Landschaft;
(Grundlage: Hinweis zur Eingriffsregelung in M-V, Schriftenreihe des LUNG, 1999)
- Stellungnahmen zum Wasserwanderrastplatz bezüglich der Auswirkungen auf bestimmte Arten (Wachtelkönig, Fischotter, Biber, Flussmuschel);
- Fachgutachten zum Einfluss eines Wasserwanderrastplatzes auf den Fischotter;
- Informationen zur geplanten Ausgleichsfläche.

Diese Informationen sind der Begründung sowie dem Umweltbericht zu entnehmen.

Während der Auslegungszeit können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Weitendorf, den 27.05.2008

gez. Knoll
Der Bürgermeister

(Siegel)

Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Brüel
- Der Bürgermeister -

Bekanntmachung der Stadt Brüel

zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 3 „Ökologischer Landwirtschaftsbetrieb/Therapeutisches Kinder- und Jugendzentrum in Golchen“ der Stadt Brüel gemäß § 10 Abs. 3 BauGB. Der Geltungsbereich ist östlich der Ortslage Golchen und nördlich der Straße Richtung Brüel, westlich und südlich einer Ackerfläche gelegen.

Die Stadtvertretung Brüel hat auf der Sitzung am 14.12.2006 den Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 3 „Ökologischer Landwirtschaftsbetrieb/Therapeutisches Kinder- und Jugendzentrum in Golchen“ als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt. Die Satzung wurde mit Schreiben des Landrates des Landkreises Parchim vom 01.08.2007 mit dem AZ: BLV-7003/07, BL-02/07 genehmigt. Die Hinweise und Auflagen wurden erfüllt.

Die Satzung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) und § 86 Landesbauordnung (LBauO M-V) bekannt gemacht. Die Satzung tritt mit Ablauf des Tages ihrer Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die Satzung und die dazugehörige Begründung ab diesem Tage beim Amt Sternberger Seenlandschaft, Bauverwaltung, Am Markt 3, 19406 Sternberg, während der Dienstzeiten einsehen und Auskunft über den Inhalt verlangen.

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Brüel unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Etwaige Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung der Kommunalverfassung für das Land

Gemeinde Kuhlen Wendorf
- der Bürgermeister -

Bekanntmachung der Gemeinde Kuhlen Wendorf

Aufstellungsbeschluss der Gemeinde Kuhlen-Wendorf zum Bebauungsplan Nr. 5 „Reithalle Schloss Wendorf“ der Gemeinde Kuhlen-Wendorf. Der Geltungsbereich umfasst den Bereich südlich der Schlosshotelanlage Wendorf, östlich der Göwe und nordöstlich des Venzkower Weges.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kuhlen-Wendorf hat in ihrer Sitzung am 24.04.2008 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 5 „Reithalle Schloss Wendorf“ beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

Sternberg, 27.05.2008 (Siegel) *gez. Toparkus*
Bürgermeister

Gemeinde Kuhlen-Wendorf
- Der Bürgermeister -

Bekanntmachung der Gemeinde Kuhlen-Wendorf

Erneute öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplans Nr. 4 „Ferienhausgebiet Weberin“ der Gemeinde Kuhlen-Wendorf gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Der Geltungsbereich befindet sich nördlich der Kreisstraße K4 Kritzow - Weberin, westlich der Landestraße L09 Wendorf - Crivitz und östlich und südlich der Göwe.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kuhlen-Wendorf hat in ihrer Sitzung am 24.04.2008 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 4 erneut öffentlich auszulegen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 4 „Ferienhausgebiet Weberin“ der Gemeinde Kuhlen-Wendorf und die dazugehörige Begründung sowie die umweltrelevanten Stellungnahmen liegen in der Zeit vom

23.06.2008 bis einschließlich 25.07.2008

in der Bauverwaltung des Amtes Sternberger Seenlandschaft, Am Markt 3 (ehem. Postgebäude), 19406 Sternberg, während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Der Begründung ist ein gesonderter Umweltbericht beigelegt.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Des Weiteren macht die Gemeinde bekannt, dass folgende Arten umweltbezogener Informationen bei der Entwurfserarbeitung berücksichtigt wurden:

- eine Bestandsbewertung des Plangebietes;
- eine Bewertung des geplanten Eingriffs in Natur und Landschaft; (Grundlage: Hinweis zur Eingriffsregelung in M-V, Schriftenreihe des LUNG, 1999)
- FFH-Verträglichkeitsstudie;
- Informationen zur geplanten Ausgleichsfläche.

Diese Informationen sind der Begründung sowie dem Umweltbericht zu entnehmen.

Während der Auslegungszeit können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden können. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Sternberg, den 27.05.2008

Toparkus
Der Bürgermeister

Siegel

Haushaltssatzung der Gemeinde Hohen Pritz für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund der §§ 47 ff. KV M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Hohen Pritz vom 04.12.2007 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

- | | |
|---------------------------|-----------|
| 1. im Verwaltungshaushalt | |
| in der Einnahme auf | 343.300 € |
| in der Ausgabe auf | 343.300 € |
| und | |
| 2. im Vermögenshaushalt | |
| in der Einnahme auf | 130.200 € |
| in der Ausgabe auf | 130.200 € |
- festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite auf | 0,00 € |
| davon für Zwecke der Umschuldung | 0,00 € |
| 2. der Gesamtbetrag der | |
| Verpflichtungsermächtigungen auf | 0,00 € |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 30.000 € |

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 250 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 300 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 300 v. H. |

Hohen Pritz, den 28.12.2007


Täufer
Bürgermeister

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung (KV M-V) sind Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder auf Grund der KV M-V erlassen worden sind, innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung geltend zu machen. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2008 der Gemeinde Hohen Pritz liegt in der Zeit vom 16.06.2008 bis 15.07.2008 jeweils montags bis freitags zu den bekannten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme in der Verwaltung der Stadt Sternberg, Am Markt 1, 19406 Sternberg, Zimmer 34, aus.

Nutzungs- und Gebührenordnung für das Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Borkow

Die Gemeinde verurteilt Veranstaltungen mit extremistischen, rassistischen oder antidemokratischen Inhalten. Der Nutzer hat sicher zu stellen, dass insbesondere weder die Freiheit und Würde des Menschen in Wort oder Schrift verächtlich gemacht noch Symbole, die im Geist verfassungsfeindlicher oder verfassungswidriger Organisationen stehen oder diese repräsentieren, verwendet oder verbreitet werden.

§ 1**Nutzungsgrundsätze**

Diese Grundsätze beziehen sich auf eine Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses durch Dritte, nicht auf die eigene Nutzung und nicht auf die Nutzung durch die Gemeindevertretung, die Ausschüsse und andere Gremien der Gemeinde.

Die Art der Nutzung in Übereinstimmung mit den technischen und organisatorischen Möglichkeiten sind Grundlage für eine Vergabe der Räumlichkeiten des Gemeindehauses. Bei der Vergabe ist den Umständen dahingehend Rechnung zu tragen, dass

- nur beschränkte Möglichkeiten der Versorgung gegeben sind,
- der Fußboden und die in den Räumen befindlichen Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände geschont werden
- ein absolutes Rauchverbot besteht und
- die Ordnung und Sicherheit im Haus gewährleistet bleibt.

§ 2**Vergabe und Nutzung**

(1) Die Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses können von ortsansässigen Parteien, Verbänden, Gesellschaften, Einrichtungen und Privatpersonen für Veranstaltungen genutzt werden.

(2) Die Vergabe erfolgt auf schriftlichen bzw. mündlichen Antrag des Nutzers. Der Bürgermeister bzw. eine von ihm beauftragte Person entscheidet über die Vergabe und ist ermächtigt, einen entsprechenden Nutzungsvertrag abzuschließen.

§ 3**Nutzungsgebühren**

(1) Gebührenschuldner ist der Nutzer der Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses.

(2) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

(3) Die Gebühren betragen:

- für ortsansässige eingetragene
gemeinnützige Vereine kostenlos
- für Dritte bis zu 3 Stunden 20 €
- für Dritte über 3 Stunden 40 €

(4) Mit der Gebühr sind die üblichen Kosten für die Abnutzung, Heizung und Beleuchtung der benutzten Räume sowie den dazugehörigen Verkehrsflächen abgegolten.

(5) Die im Absatz 3 genannten Gebühren sind spätestens am Tage der Nutzung auf folgendes Konto der Stadt Sternberg unter Angabe des Nutzungszwecks „Dorfgemeinschaftshaus Borkow“ einzuzahlen:

Geldinstitut: Sparkasse Parchim-Lübz

Konto-Nr.: 140001052

BLZ: 14051362

(6) Auf die Möglichkeit der Zwangsvollstreckung sei hiermit verwiesen.

§ 4**Reinigung**

(1) Die Reinigung der benutzten Räume, des Inventars und der Außenanlagen obliegt dem Nutzer. Die Reinigung hat bis zur Rückgabe des Mietobjektes zu erfolgen.

(2) Werden die überlassenen Räumlichkeiten über das übliche Maß hinaus verschmutzt, trägt der Nutzer die für die Reinigung der verschmutzten Flächen entstehenden Kosten.

§ 5**Überlassung an Dritte**

Die ganze oder teilweise Übertragung oder Überlassung von Rechten aus dem zu schließenden Nutzungsvertrag an Dritte ist unzulässig.

§ 6**Haus- und Betretungsrecht**

(1) Die Gemeinde ist berechtigt, das überlassene Vertragsobjekt jederzeit zu betreten und zu besichtigen, um sich von der vertragsgemäßen Nutzung und der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen durch den Nutzer zu überzeugen.

(2) Bei Verstößen gegen die beantragte Nutzung und Zuwiderhandlungen gegen die vereinbarte Nutzung hat die Gemeinde das Recht, die Veranstaltung abzubreaken, eine getroffene Vereinbarung aufzulösen und eine spätere Vergabe an diesen Antragsteller zu verweigern.

§ 7**Zurückgabe des Vertragsobjektes**

Bei Beendigung der Nutzung bzw. Ablauf des Vertrages ist der Nutzer verpflichtet, das Überlassungsobjekt unverzüglich auf seine Kosten zu räumen und in einem ordnungsgemäßen und sauberen Zustand an die Gemeinde zurückzugeben. Unter Räumung ist hier auch die Beseitigung etwaiger nicht gemeindeeigener Bauten einschließlich Gerätschaften, Bestuhlung u. ä. zu verstehen. Bei Nichteinhaltung dieser Verpflichtung ist die Gemeinde ohne gerichtliche Inanspruchnahme berechtigt, auf Kosten des Nutzers unter Ablehnung jeder Haftung für Beschädigung und Verluste das Überlassungsobjekt zu räumen und in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen.

§ 8**Haftung und Schadenersatz**

(1) Die Gemeinde Borkow überlässt dem Nutzer die Räume in einem ordnungsgemäßen Zustand. Die Benutzung geschieht auf eigene Gefahr des Nutzers.

(2) Für Wertsachen, Bargeld, Garderobe und andere Gegenstände wird von der Gemeinde keine Haftung übernommen.

(3) Der Nutzer haftet insbesondere auch für Schäden, die durch fahrlässigen bzw. unsachgemäßen Umgang mit gemieteten und oder eingebrachten Einrichtungen und technischen Ausstattungen entstehen.

(4) Der Nutzer haftet insbesondere für Schäden, die von Besuchern der vom Nutzer organisierten Veranstaltung verursacht werden, soweit der Nutzer durch die Art, den Inhalt oder die Gestaltung der Veranstaltung schuldhaft hierzu beigetragen hat oder er zumindest hätte entsprechende Schäden vorhersehen konnte und zumutbare Schutzmaßnahmen schuldhaft unterlassen hat.

(5) Der Nutzer haftet für sämtliche Personen- und Sachschäden einschließlich etwaiger Folgeschäden, die Dritten, seinen Mitarbeitern oder ihm selbst sowie der Gemeinde durch die Überlassung der Räumlichkeit entstehen, soweit der Nutzer durch die Art, den Inhalt oder die Gestaltung der Nutzung schuldhaft hierzu beigetragen hat oder er zumindest hätte entsprechende Schäden vorhersehen konnte und zumutbare Schutzmaßnahmen schuldhaft unterlassen hat.

(6) Der Nutzer hat auf Anforderung der Gemeinde mit Vertragsabschluss eine entsprechende Haftpflichtversicherung in angemessener Höhe der Gemeinde unaufgefordert nachzuweisen.

§ 9**Inkrafttreten/Außerkräfttreten**

Diese Ordnung tritt zum 01.07.2008 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Nutzungs- und Gebührenordnung für das Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Borkow vom 29.08.2006 außer Kraft.

Borkow, d. 20.05.2008


Lorenz
Bürgermeister

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Langen Jarchow über die Erhebung von Gebühren zur Überlassung von Räumlichkeiten im Gemeindehaus in Langen Jarchow

Auf Grund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.06.2004 (GVOBl. M-V S. 206), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVOBl. M-V S. 539) und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146) seit dem 31. März 2005 geltenden Fassung (GS Mecklenburg-Vorpommern Gl. Nr. 6140-2) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Langen Jarchow vom 08.04.08 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Satzung der Gemeinde Langen Jarchow über die Erhebung von Gebühren zur Überlassung von Räumlichkeiten im Gemeindehaus in Langen Jarchow vom 26.05.2003 wird wie folgt geändert:

§ 2 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

(3) Die Gebühren entstehen mit Beginn der Nutzung bzw. zum Zeitpunkt der Übergabe nach Abschluss der Nutzung. Die Gebühr für die beantragte Nutzungszeit ist spätestens 10 Tage nach Nutzung in voller Höhe fällig.

§ 2 Abs 4 wird ersatzlos gestrichen.

§ 3 Absatz 2, 3 und 6 werden wie folgt geändert:

(2) Für die Benutzung des Gemeindehauses von in den Gemeinden Langen Jarchow und Zahrendorf ansässigen Vereinen, Betrieben, Verbänden und privaten Personen wird eine Benutzungsgebührenpauschale in Höhe von 50,00 € je Tag der Nutzung erhoben.

Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Dabel

Aufgrund des § 43 i. V. m. § 61 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 206), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVOBl. M-V S. 539) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Dabel vom 15.05.2008 die Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Dabel mit der Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2007 gemäß § 39 GemHVO bekannt gemacht:

Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2007 gemäß § 39 GemHVO - Gemeinde Dabel

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	1.161.150,26 €	340.696,67 €	1.501.846,93 €
+ Neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./. Abgang alter HH-Einnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	3.064,17 €	519,13 €	3.583,30 €
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	1.158.086,09 €	340.177,54 €	1.498.263,63 €
Soll-Ausgaben:	1.158.081,42 €	285.513,49 €	1.443.594,91 €
(darin enthalten Überschuss: 0,00 €)			
+ Neue Haushaltsausgabereste	4,67 €	54.664,05 €	54.664,05 €
./. Abgang alter HH-Ausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	1.158.086,09 €	340.177,54 €	1.498.263,63 €
Soll-Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2. Dem Bürgermeister wurde Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2007 mit ihren Anlagen und Erläuterungen liegt in der Zeit vom 16.06.2008 bis 15.07.2008 jeweils von montags bis freitags zu den bekannten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme in der Verwaltung der Stadt Sternberg, Am Markt 1, 19406 Sternberg, Zimmer 34 aus.

Sternberg, den 22.05.2008

(3) Für die Benutzung des Gemeindehauses von außerhalb der Gemeinden Langen Jarchow und Zahrendorf ansässigen Vereinen, Betrieben, Verbänden und privaten Personen wird eine Benutzungsgebührenpauschale in Höhe von 100,00 € je Tag der Nutzung erhoben.

(6) Die Gebühr ist auf das Konto 1400001052, BLZ 14051362 bei der Sparkasse Parchim-Lübz unter Angabe des Nutzungszwecks „Gemeindehaus Langen Jarchow“ einzuzahlen.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Langen Jarchow, den 08.04.2008

Richelieu

Richelieu
Bürgermeisterin



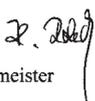
Verfahrensvermerk:

Vorstehende Satzung wurde dem Landrat des Landkreises Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde gem. § 5 der KV M-V angezeigt.

Somit wird die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Langen Jarchow über die Erhebung von Gebühren zur Überlassung von Räumlichkeiten im Gemeindehaus in Langen Jarchow vom 08.04.08 im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Sternberger Seenlandschaft, dem „Amtsblatt Sternberger Seenlandschaft“ Nr. 06/08 vom 14.06.08 öffentlich bekanntgemacht.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Rohde
Bürgermeister



Jahresrechnung 2007 der Stadt Brüel

Aufgrund des § 43 i. V. m. § 61 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVBl. M-V S. 206) zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVBl. M-V. S. 539) wird nach Beschluss der Stadtvertretung Brüel vom 24.04.2008, Beschluss-Nr. VBr-123/2008

1. die Jahresrechnung 2007 der Stadt Brüel mit der Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2007 gemäß § 39 GemHVO bekannt gemacht:

Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2007 gemäß § 39 GemHVO - Stadt Brüel

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	2.591.348,57 €	1.045.677,39 €	3.637.025,96 €
+ Neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./. Abgang alter HH-Einnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	6.937,48 €	5.686,56 €	12.624,04 €
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	2.584.411,09 €	1.039.990,83 €	3.624.401,92 €
Soll-Ausgaben:	2.584.210,66 €	1.001.431,41 €	3.585.642,07 €
(darin enthalten Überschuss: 38.341,03 €)			
+ Neue Haushaltsausgabereste	200,43 €	38.559,42 €	38.759,85 €
./. Abgang alter HH-Ausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	2.584.411,09 €	1.039.990,83 €	3.624.401,92 €
Soll-Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2. Dem Bürgermeister wurde Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2007 mit ihren Anlagen und Erläuterungen liegt in der Zeit vom 16.06.2008 bis 15.07.2008 jeweils von montags bis freitags zu den bekannten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme in der Verwaltung der Stadt Sternberg, Am Markt 1, 19406 Sternberg, Zimmer 34 aus.

Sternberg, den 29.05.2008



Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Borkow

Aufgrund des § 43 i. V. m. § 61 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVBl. M-V S. 206) zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVBl. M-V S. 539) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Borkow vom 29.04.2008, Beschluss-Nr. BVB-071/2008

1. die Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Borkow mit der Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2007 gemäß § 39 GemHVO bekannt gemacht:

Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2007 gemäß § 39 GemHVO - Gemeinde Borkow

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	352.076,40 €	273.101,08 €	625.177,48 €
+ Neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./. Abgang alter HH-Einnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	259,84 €	1.487,26 €	1.747,10 €
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	351.816,56 €	271.613,82 €	623.430,38 €
Soll-Ausgaben:	351.816,56 €	275.802,03 €	627.618,59 €
(darin enthalten Überschuss: 0,00 €)			
+ Neue Haushaltsausgabereste	0,00 €	2.301,00 €	2.301,00 €
./. Abgang alter HH-Ausgabereste	0,00 €	6.489,21 €	6.489,21 €
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	351.816,56 €	271.613,82 €	623.430,38 €
Soll-Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2. Dem Bürgermeister wurde Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2007 mit ihren Anlagen und Erläuterungen liegt in der Zeit vom 16.06.2008 bis 15.07.2008 jeweils von montags bis freitags zu den bekannten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme in der Verwaltung der Stadt Sternberg, Am Markt 1, 19406 Sternberg, Zimmer 34 aus.

Sternberg, den 22.05.2008

Lorenz
Bürgermeister



Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Kuhlen-Wendorf

Aufgrund des § 43 i. V. m. § 61 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVBl. M-V S. 206) zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVBl. M-V S. 539) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Kuhlen-Wendorf vom 24.04.2008, Beschluss-Nr. VKW-135/2008

1. die Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Kuhlen-Wendorf mit der Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2007 gemäß § 39 GemHVO bekannt gemacht:

Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2007 gemäß § 39 GemHVO - Gemeinde Kuhlen-Wendorf

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	679.851,10 €	232.830,43 €	912.681,53 €
+ Neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./. Abgang alter HH-Einnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	679.851,10 €	232.830,43 €	912.681,53 €
Soll-Ausgaben:	679.851,10 €	256.926,81 €	936.777,91 €
(darin enthalten Überschuss: 8.622,33 €)			
+ Neue Haushaltsausgabereste	0,00 €	8.954,75 €	8.954,75 €
./. Abgang alter HH-Ausgabereste	0,00 €	33.051,13 €	33.051,13 €
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	679.851,10 €	232.830,43 €	912.681,53 €
Soll-Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2. Dem Bürgermeister wurde Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2007 mit ihren Anlagen und Erläuterungen liegt in der Zeit vom 16.06.2008 bis 15.07.2008 jeweils von montags bis freitags zu den bekannten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme in der Verwaltung der Stadt Sternberg, Am Markt 1, 19406 Sternberg, Zimmer 34 aus.



Amt für Landwirtschaft Parchim
- Flurneuordnungsbehörde -

Az: 21/5433.2-5-60/1211

Freiwilliger Landtausch: Kobrow Hof Schönfeld
Gemeinde: Kobrow
Landkreis: Parchim

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss über die Anordnung eines freiwilligen Landtauschverfahrens

Nach den Vorschriften des 8. Abschnittes des Landwirtschafts- anpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen in Verbindung mit den Vorschriften des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen ergeht folgender Beschluss: Auf Antrag wird das freiwillige Landtauschverfahren „Kobrow Hof Schönfeld“, Gemeinde Parchim, Landkreis Parchim, angeordnet.

1. Verfahrensgebiet:

Dem freiwilligen Landtausch unterliegen nachfolgende Flurstücke:

Gemeinde:	Gemarkung:	Flur:	Flurstück/e:
Kobrow	Kobrow	11	6/2, 7, 8/1, 9/2, 10/2, 10/5, 21, 24, 25, 29, 30, 33, 34, 36, 37
Kobrow	Kobrow	12	13, 14, 15, 16, 17/2, 18/1, 18/2, 19/1, 19/2, 35, 36, 41, 42/3, 44, 47, 59

Das Tauschgebiet umfasst 5,0 ha und ist auf der mit dieser Bekanntmachung verbundenen Gebietskarte durch Umrandung gekennzeichnet. Die genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann bei dem Amt für Landwirtschaft Parchim in einem Zeitraum von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung zu den üblichen Dienststunden des Amtes oder zu vereinbarten Terminen eingesehen werden.

2. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte:

Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtauschverfahren berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieser Aufforderung - beim Amt für Landwirtschaft Parchim, Lübzer Chaussee 12, 19370 Parchim, anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen innerhalb einer zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft Parchim die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

3. Gründe:

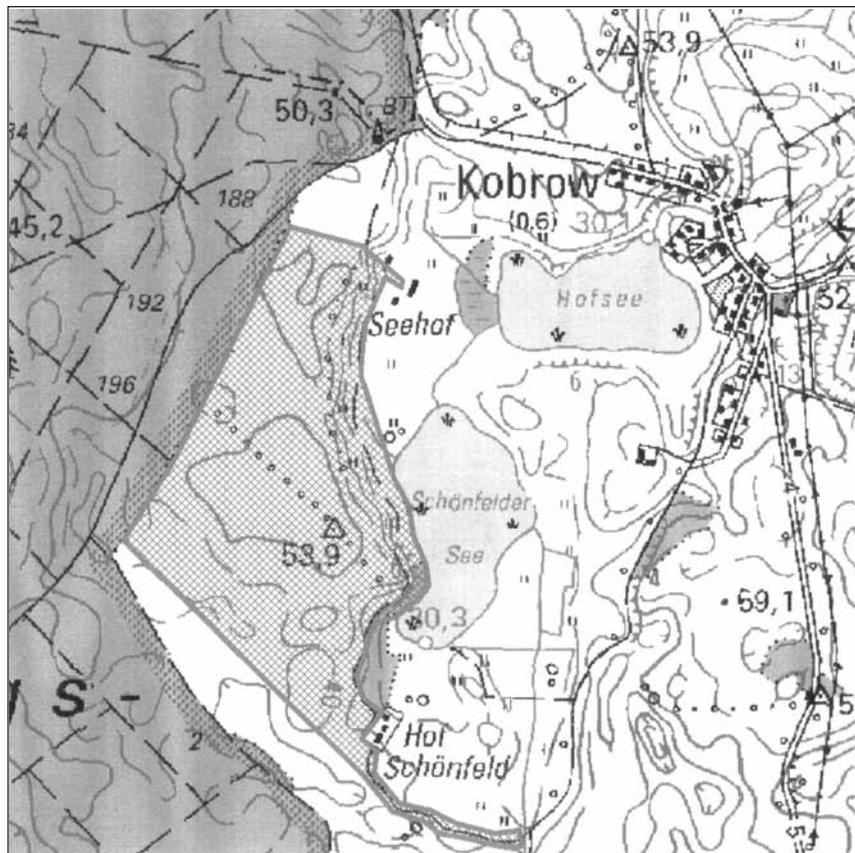
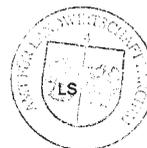
Der freiwillige Landtausch dient der Verbesserung der Agrarstruktur. Die Tauschpartner haben die Durchführung eines freiwilligen Landtausches beantragt und glaubhaft gemacht, dass er sich verwirklichen lässt. Der freiwillige Landtausch war daher nach § 54 LwAnpG in Verbindung mit § 103c FlurbG anzuordnen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Anordnungsbeschluss ist als Rechtsbehelf der Widerspruch gegeben. Der Widerspruch ist innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses, schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landwirtschaft Parchim, Lübzer Chaussee 12, 19370 Parchim, einzulegen.

Parchim, den 05.05.2008

D. Winkelmann
D. Winkelmann



Gebietskarte

**Bodenordnungsverfahren
Freiwilliger Landtausch
„Kobrow Hof Schönfeld“
Landkreis Parchim
AZ. 5433.2-5-60/1211**

Gemeinde: Kobrow
Gemarkung: Kobrow
Flur 11, Flurstücke: 6/2, 7, 8/1, 9/2, 10/2, 10/5, 21, 24,25, 29, 30, 33, 34, 36, 37
Flur 12, Flurstücke: 13,14,15,16,17/2,18/1, 18/2, 19/1, 19/2, 35, 36, 41, 42/3, 44, 47, 59

Legende:
unmaßstäblich

Verfahrensgebiet



Größe: ca. 5,0 ha

Amt für Landwirtschaft Parchim
- Flurneuordnungsbehörde -

AZ: 5433.2-5-60-1047

Bodenordnungsverfahren: „Zülow - Gutshaus“
Gemeinde: Sternberg
Landkreis: Parchim

Ausfertigung

Öffentliche Bekanntmachung

Anordnungsbeschluss

Nach den Vorschriften des 8. Abschnitts des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen - LwAnpG - in Verbindung mit den Vorschriften des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen FlurbG ergeht folgender Beschluss: Auf Antrag der Tauschpartner wird der freiwillige Landtausch „Zülow - Gutshaus“, Gemeinde Sternberg, Landkreis Parchim, angeordnet.

1. Verfahrensgebiet:

Die Tauschflächen werden wie folgt festgestellt:

Gemeinde:	Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	Größe in qm
Sternberg, Stadt	Zülow	1	1511	204
Sternberg, Stadt	Zülow	1	15/2	3.396

Gemeinde:	Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	Größe in qm
Sternberg, Stadt	Zülow	1	16/1	134
Sternberg, Stadt	Zülow	1	16/2	10.766
Sternberg, Stadt	Zülow	1	17/1	173
Sternberg, Stadt	Zülow	1	17/2	1.827
Sternberg, Stadt	Zülow	1	20/1	173
Sternberg, Stadt	Zülow	1	20/2	20.027
Siernberg, Stadt	Zülow	1	21	7.600
Sternberg, Stadt	Zülow	1	31/1	176
Sternberg, Stadt	Zülow	1	31/2	625
Sternberg, Stadt	Zülow	1	31/3	7.799

Das Gebiet des freiwilligen Landtausches umfasst nach dem Liegenschaftskataster 5,29 ha und ist in der mit diesem Beschluss verbundenen Übersichtskarte (siehe Anlage) gekennzeichnet. Die genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann beim Amt für Landwirtschaft Parchim, in einem Zeitraum von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung werktätlich zwischen 08.00 und 12.00 Uhr, eingesehen werden.

2. Beteiligte am freiwilligen Landtausch sind:

- a) Eigentümer der Tauschgrundstücke (Tauschpartner)
- b) die Rechtsinhaber von dinglichen Rechten am Tauschgrundstück

3. Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtauschverfahren berechtigen, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten, gerechnet vom ersten Tage dieser Bekanntmachung an, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Flurneuordnungsbehörde anzumelden und innerhalb einer von dieser Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, den gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den Anordnungsbeschluss kann Widerspruch innerhalb von einem Monat seit seiner öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landwirtschaft Parchim, Lübzer Chaussee 12, 19370 Parchim, eingelegt werden.

Parchim, den 29. Mai 2008

gez. H. Stadie

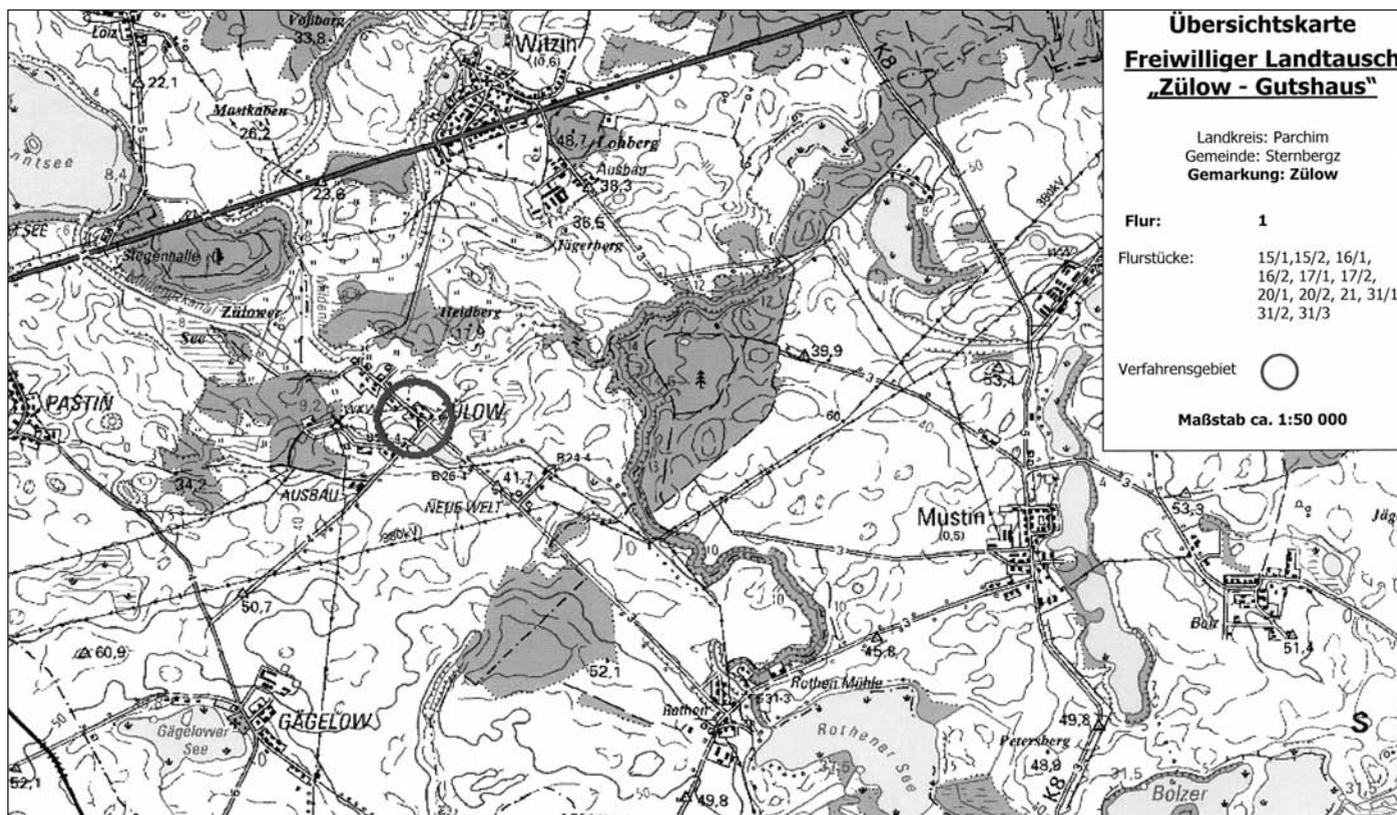
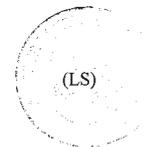
(LS)

Ausfertigungsvermerk

Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Parchim, den 29. Mai 2008

H. Stadie
Stadie



Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 06.05.2008

Geschäfts-Nr.: 15 K 49/07

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, dem 24.07.2008, 09.15 Uhr, Raum 340, 2. OG, im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Parchim, Moltkeplatz 2** folgendes Grundeigentum versteigert werden:

das Grundstück
eingetragen im Grundbuch von Rothen Blatt 10715:

**Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1
Gemarkung Rothen, Flur 1, Flurstück 59, Gebäude- und Freifläche, Kastanienweg 2, groß 3.100 qm**

Es handelt sich um ein Wohnhaus in 19406 Rothen, Kastanienweg 2, 1948 als Neubauernhaus errichtet, Umbau zu Zweifamilienhaus 1985-88, 1992-96, teilunterkellert, ausgb. DG, 1 Whg. EG: 100,89 qm Whfl., 1 Whg. DG: 66,81 qm Whfl., Garage Bj. 1988

Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG:
115.000,00 EUR

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus Gründen des § 85a ZVG versagt worden.

Bieter haben auf Verlangen Sicherheit in Höhe von 10 % des Verkehrswertes zu leisten.

Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 07.05.2008

14 K 25/05

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Montag, dem 28.07.2008, 10.30 Uhr** im Gerichtsgebäude, 2.OG, Raum 340 (Saal 6), Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, das im Grundbuch von **Dabel Blatt 847** eingetragene Grundstück versteigert werden:

**Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 2
Gemarkung Dabel, Flur 7, Flurstück 270/1
groß 1.000 qm, Gebäude- und Freifläche, Schmiedestraße 3**

Es handelt sich um das Grundstück Schmiedestr. 3 in 19406 Dabel, eingeschoss. Zweifamilienwohnhaus, Bj. ca. 1950, vermutl. teilausgebautes DG, EG ca. 127 qm u. DG ca. 61 qm Wfl., Nebengebäude (Garage), Bj. ca. 1970, ca. 86 qm Nfl.

Verkehrswert gern. § 74 a Abs. 5 ZVG: **69.000,00 Euro**
In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus Gründen des § 85a ZVG versagt worden.

Auf Antrag ist Sicherheit i. H. v. 10 % des Verkehrswertes zu leisten. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 07.05.2008

14 K 154/07

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, dem 04.08.2008, 09.15 Uhr

im Gerichtsgebäude, 2.OG, Raum 340 (Saal 6), Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, das im Grundbuch von **Sternberg Blatt 3254** eingetragene Grundstück versteigert werden:

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1

Gemarkung Groß Görnow, Flur 1, Flurstück 208/1, Gebäude- und Freifläche, Warnowstr. 17, groß 1.800 qm

Es handelt sich um das Grundstück Warnowstr. 17 in 19406 Groß Görnow, eingeschossiges Einfamilienwohnhaus, Bj. ca. 1950, vermutl. 1995 teilsaniert, teilunterkellert, ausgebautes DG, ca. 112 qm Wfl.; Garage, Schuppen, Holzschuppen/Unterstand.

Verkehrswert gem. § 74 a Abs. 5 ZVG: **39.800,00 EUR**

Auf Antrag ist Sicherheit i. H. v. 10 % des Verkehrswertes zu leisten. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 09.05.2008

14 K 12/07

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, dem 11.08.2008, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, 2.OG, Raum 340 (Saal 6), Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, das im Grundbuch von **Witzin Blatt 409** eingetragene Grundstück versteigert werden:

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1,

Gemarkung Witzin, Flur 6, Flurstück 41, Gebäude und Freifläche, groß 738 qm

Es handelt sich um eine Doppelhaushälfte in 19406 Witzin, Schmiedebrink 3, am Rand des Naturparks „Sternberger Seenland“ gelegen, Bj. ca. 1920, 1997-99 modernisiert, DG ausgebaut, Keller, ca. 148 qm Wfl., teilweise Unterhaltungsstau, Garage.

Verkehrswert gem. § 74 a Abs. 5 ZVG: **99.800,00 EUR (einschließlich 1.050,00 EUR für mögliches Zubehör)**

Auf Antrag ist Sicherheit i. H. v. 10 % des Verkehrswertes zu leisten. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 09.05.2008

14 K 1/08

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Montag, dem 18.08.2008, 09.15 Uhr

im Gerichtsgebäude, 2.OG, Raum 340 (Saal 6), Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, das im Grundbuch von **Sternberg Blatt 3236** eingetragene Grundstück versteigert werden:

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1

Gemarkung Klein Görnow, Flur 1, Flurstück 126/1, groß 992 qm, Gebäude und Freifläche, Erholungsfläche, Bergstr. 4

Es handelt sich um eine Doppelhaushälfte in 19406 Klein Görnow, Bergstr. 4, Bj. ca. 1900, Dacheindeckung und Fenster 1995 und Gasheizungsanlage 1997 neu eingebaut, teilweise erheblicher Reparaturstau und Modernisierungsbedarf, Stall.

Verkehrswert gem. § 74 a Abs. 5 ZVG: **35.950,00 EUR**

Auf Antrag ist Sicherheit i. H. v. 10 % des Verkehrswertes zu leisten. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Vereine und Verbände

Rheumaliga Arbeitsgruppe Brüel

Die AG Brüel gratuliert den Geburtstagskindern des Monats Juni recht herzlich:

Ursula Kindel, Gerda Latzel, Waltraud Bohnsack, Helga Ehrke, Heinrich Aselmyer, Karl-Heinz Völzow, Nortlind Oelsner, Peter Ehrke.

Weitere Informationen:

Wer an der Fahrt zum Mühlenmuseum am 25. September teilnehmen möchte sollte sich spätestens bis zum 25. Juni bei Frau Schulz melden, Tel. 038483/23850 oder jeden Freitag im Bürgerhaus.

Die Anzahl der teilnehmenden Personen muss mindestens 25 sein, sonst wird die Fahrt gestrichen.

Der Vorstand

Information vom Angelsportverein „Luckower See“ Sternberg e. V.

Du bist zwischen 10 und 16 Jahre alt, hast Lust zum Angeln, weißt aber nicht wo und wie, dann melde Dich doch bei uns!!!

Wir sind ein am Sternberger See liegender Angelverein mit ca. 160 Vereinsmitgliedern, aber leider nur 7 Jugendlichen. Deshalb suchen wir euch!!!

Mitgliedsanträge sowie Anträge zum Erwerb des Fischereischeins können im Angelladen von Henry Kunze in der Pastiner Straße oder im Quelle-Shop in der Luckower Straße in 19406 Sternberg abgegeben werden.

Jedes neue Mitglied zwischen 10 und 16 Jahre erhält von uns als Dankeschön ein zweiteiliges Angelset!

Des Weiteren sind für die Monate Juni, Juli und August folgende Veranstaltungen geplant:

- 20.06 - 22.06 Teilnahme der Jugendgruppe ASV „Luckower See“ Sternberg e. V. an der vom LAV geplanten Veranstaltung Friedfischangeln Ost Casting + Nachtangeln + Friedfischangeln!
- 28.06.08 Kaffeemittag mit Familienangehörigen und Freunden auf dem Vereinsgelände am Sternberger See (Danke schon im Voraus an die kuchenbackenden Frauen!)
- 05.07.08 Vereinsangeln am Sternberger See mit dem Boot 2. Gemeinschaftsangeln
- 26.07.08 Jugendangeln am Mühlensee in Witzin
- 31.07.08 Veranstaltung mit Ferienkindern am Vereinsgelände in Sternberg
- 01.08.08 Angeln auf dem Fischerhof der Familie Dehmel in Dabel.

Bei evtl. Fragen stehen Ihnen der Vorsitzende Herr Udo Miller unter Tel. 03847/451226 oder der Verantwortliche für Jugend und Veranstaltungen Herr Jens Sarnetzki unter Tel. 0172/7586856 gerne zu Verfügung.

Erfolgreicher Saisonauftakt

Trotz des frühzeitigen Abbruchs durch den Regen, wurde die Angelsaison 2008 des Angelsportverein „Luckower See“ Sternberg e. V. erfolgreich gestartet.

Bei einer Teilnehmerzahl von 31 Anglern wurden 13,88 kg Fisch gefangen.

Geangelt wurden Plötze, Brassen, Ukelei, Barsch und ein Karpfen, der jedoch vom glücklichen bzw. unglücklichen Angler wieder zurückgesetzt werden musste, da er untermaßig war.

Positiv anzumerken ist, dass unter den 31 Anglern 3 Jugendliche vertreten waren.



45.

STERNBERGER HEIMAT FEST

am Sternberger See



20. - 22. Juni '08

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Sven Döscher

Dachdecker- und Handels GmbH & Co. KG

Dacharbeiten • Dachklempnerarbeiten • Zimmererarbeiten • Handel

19406 Sternberg • Rachower Moor 13
Tel./Fax. (03847) 435445/435446

Gemeinschaftspraxis

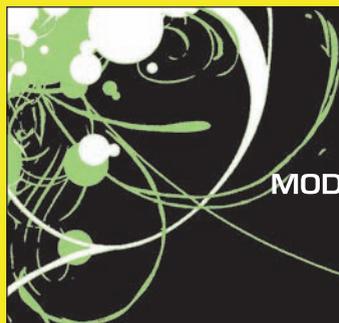
für

Physiotherapie

Birgit Ritter & Birgit Schulz

Am Markt 14
Telefon und Fax:

19406 Sternberg
03847/ 43 50 45



IVON PIEHL

INHABERIN
IVON.PIEHL@WEB.DE

MODISCHES FÜR SIE & IHN
UND ACCESSOIRES

TEL: 03847 - 43 58 21
FAX: 03847 - 43 51 89

MECKLENBURGRING 30 A
19406 STERNBERG

45. Sternberger Heimatfest Programmorschau

Freitag, den 20. Juni

14.00 Uhr, Seehotel

Seniorenempfang, Eröffnung des Heimatfestes durch den Bürgermeister, Musik & Unterhaltung: Duo Katja Schoof & Michael Zabel *Eintritt: 2,00 €*

15.00 Uhr, Rummelspaß

Die Schausteller laden ein

19.30 Uhr, Stadtkirche

Orgelkonzert mit Martin Schulze

19.30 Uhr, Sportplatz, Fußballspiel

Aufbau Sternberg I – SG, Blau-Weiß Hohenschönhausen

20.00 Uhr, Bühne am See

Tanzabend mit der Showband „Hale bop“ und DJ Michael Spelling *Eintritt: 2,00 €*
Bootskorsio des Sternberger Seglervereins

ca. 23.15 Uhr großes Höhenfeuerwerk über dem Sternberger See, Schausteller, Händler und Sternberger Vereine begrüßen Sternberger und Gäste der Stadt am 21. & 22. Juni ab 10.00 Uhr am Promenadenweg und auf dem Wasserwanderrastplatz. Alle Veranstaltungen auf dem Wasserwanderrastplatz finden in diesem Jahr im großen Festzelt statt- bei schönem Wetter natürlich ohne Seitenwände.

Samstag, den 21. Juni

09.00 Uhr, Sportplatz

Tag des 10. „Jedermann-Zehnkampf“

09.00 Uhr - 19.00 Uhr, Sport-

halle Finkenkamp

33. Handballturnier der Damen und Herren

10.00 Uhr - 16.00 Uhr, Bohrkernlager Sternberg (Brüeler Chaussee), Tag der offenen Tür

ab 10.00 Uhr, Schausteller, Händler und Sternberger Vereine laden zum Bummeln und Verweilen ein

11.00 Uhr, Badeanstalt, IV. Sternberger Drachenbootrennen, Pokal der Stadt Sternberg Kommunal-Cup

13.30 Uhr, Bühne am See, Programm des Sternberger Karnevalsvereins

14.00 Uhr, Bühne am See

Künstler aus der Region präsentieren ihre Programme

15.00 Uhr, Bühne am See

mecklenburger Lieder „De Plattfööt“

16.00 Uhr - 18.00 Uhr, Bühne am See

Spaß und Unterhaltung mit DJ Michael Spelling

19.00 Uhr, Museumshof-Heimatmuseum

Mecklenburgabend mit dem Sternberger Heimatverein *Eintritt: 2,00 €*

20.00 Uhr, Bühne am See Mitsommerparty

mit der Partyband „FUN-FORMATION“ & der „Schlagermafia“ *Eintritt: 5,00 €*

Sonntag, den 22. Juni

09.00 Uhr, Sportplatz

Tag des 10. „Jedermann-Zehnkampf“

Im gesamten Monat Juni 0% auf ALLES

SP: Westphal

ServicePartner

Ihr Service Partner Service

Wir reparieren
alle Geräte
(alle Marken)

egal wo gekauft!
TV, Sat, Handy's, PC,
Waschmaschinen,
Kühlgeräte



☎ Sternberg 2548 • Brüel 20400
schnell & preiswert

eimatfest

09.00 Uhr, Sporthalle Finkenamp

12.00 Uhr, 33. Handballturnier- Finale

10.00 Uhr - 16.00 Uhr, Die Rosenkönigin
lädt ein

Bummeln Sie den Promenaden-
weg entlang und besuchen Sie „Lütt Acker“ und
das Rosenkräutergärtchen

10.30 Uhr, Bühne am See

Frühschoppen mit den „Fröhlichen Ellberg-
musikanten“ aus Boizenburg

11.30 Uhr, Bühne am See „It's Country-Time“

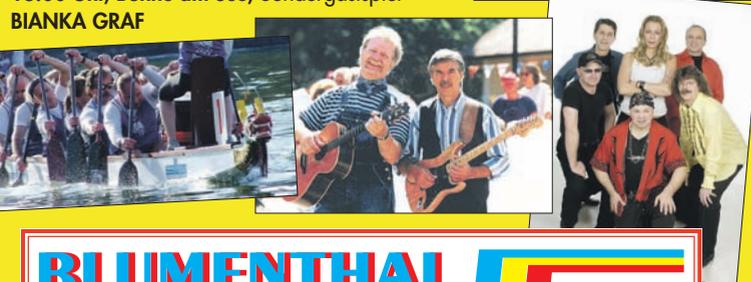
mit Peer Reppert

14.30 Uhr, Bühne am See

Kinderprogramm mit Peer Reppert

16.00 Uhr, Bühne am See, Sondergastspiel

BIANKA GRAF



BLUMENTHAL

Glas & Gebäudereinigung



Gerhard Blumenthal

Mecklenburgring 17
PF 1138
19406 Sternberg

Telefon: (0 38 47) 53 73
Telefax (0 38 47) 53 47
Funktel.: 01 71/4 25 06 14

GARAGENTOR-AKTION

Sektionaltor
mit elektrischem
Torantrieb

gültig bis
30.06.2008

949,- €

statt UVP* 1351,- €
Sie Sparen 402,- €

Farbe: Weiß
Motiv: Sicke/Großsicke
Ausführung: gedämmt

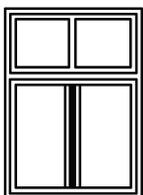
Abmessungen:
2500 x 2125/2075/2000 mm
2375 x 2125/2075/2000 mm

* Unverbindliche Preisempfehlung
des Herstellers (ohne Montage)



www.siebau-tore.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Immer gerne für Sie da!



Volkmann

Fenster, Türen, Rollläden & Markisen

Mecklenburgring 10 · 19406 Sternberg
Tel./Fax: 03847 311664 · 0172 3040842
volkmann-fenster-tueren@t-online.de

4 Generationen gegründet 1869

Tel.: 0 38 47/28 68

Ulrich Ritschel

19406 Sternberg * Parchimer Chaussee 2

DACHDECKERMEISTER



19406 Sternberg
Finkenamp 5

Tel. 0 38 47 / 4 30 70

Gewerberaum zu vermieten

Sternberg · vor dem Pastiner Tor 12
120 m² Nutzfläche

Rückfragen unter:

Frau Manthey (03847) 4 30 72 07

e-mail: info@stewo-sternberg.de

Aktion Monat Juni

Sie sparen beim Kauf
unserer Kosmetikserien

5%* oder 10%*

* 5% beim Kauf einer Packung einer Serie

* 10% beim Kauf von zwei Packungen/ auch
unterschiedlicher Serien



Sertürner-Apotheke

Inhaberin Sandra Brüggmann e.K.

19406 Sternberg · Pastiner Str. 13

Tel./Fax (0 38 47) 23 35/23 37

Internet: www.apotheke-in-sternberg.de

E-Mail: sertuerner-apotheke@t-online.de

Anzeige



www.riester-rente.de

In guten Händen. LVM

Warme Füße im Alter!

Mit der staatlich geförderten LVM-Privat-RentePlus oder LVM-Fonds-RentePlus.

LVM-Riester-Sparstrumpf®

Ihre LVM-Vertretung berät Sie gern

Joachim Bublitz

Luckower Str. 18 • 19406 Sternberg • Tel. (0 38 47) 31 20 16 info@bublitz.lvm.de

Bernd Techentín

August-Bebel-Str. 20 • 19412 Brüel • Tel. (03 84 83) 2 03 10
info@techentín.lvm.de • www.lvm.de



Riester-Rente: 2008 noch attraktiver

Noch nie gab es so viel Geld vom Staat für die Riester-Rente. Denn 2008 tritt die höchste Stufe der Riester-Förderung in Kraft. Damit gibt es in diesem Jahr pro Riester-Vertrag eine Grundzulage von 154 Euro und eine Kinderzulage von 185 Euro für jeden kindergeldberechtigten Sprössling. Für jedes ab 2008 geborene Kind gibt es sogar 300 Euro jährlich als Zulage. Steuerlich können 2008 bis zu 2.100 Euro steuerlich geltend gemacht werden.

Wer clever ist, riestert

Jeder, der einen Anspruch auf die Förderung hat, sollte riestern. Keine andere Vorsorgeform nutzt die Zuschüsse vom Staat besser für die private Vorsorge. Und die Riester-Rente funktioniert nach einem einfachen Prinzip: Zum Eigenbetrag des Riester-Sparers kommen noch die Zulagen vom Staat und die Zinsen vom LVM. Im Rahmen der Steuererklärung kann es noch zusätzliche Steuervorteile vom Staat geben.

Wie funktioniert die staatliche Förderung?

Der notwendige Betrag, um die maximale Förderung in Form von Zulagen und eventuellen Steuervorteilen zu bekommen, ist individuell zu berechnen. Um die jährlichen Zulagen in voller Höhe zu bekommen, muss als Mindestbeitrag eine Summe eingezahlt werden, die 4 Prozent des Bruttovorjahreseinkommens entspricht. Diese Summe setzt sich zusammen aus dem Eigenbeitrag und den Zulagen. Für den Eigenbeitrag hat der Gesetzgeber eine Untergrenze von 60 Euro im Jahr festgelegt.

Nicht zögern – jetzt riestern!

Kennen Sie schon den LVM-Riester-Sparstrumpf? Mit den zertifizierten Produkten LVM-RentePlus und der LVM-Fonds-RentePlus gelingt der Einstieg in die Altersvorsorge ganz leicht und der Sparstrumpf für später füllt sich. Wir beraten Sie gerne!

DIAKONIEWERK IM NÖRDLICHEN MECKLENBURG
GEMEINNÜTZIGE GMBH
Geschäftsstelle: Am Wasserturm 4 _ 23936 Grevesmühlen
Tel. (0 38 81) 78 59 - 0 _ Fax (0 38 81) 78 59 46

Miteinander reden ist der Anfang aller Hilfe!

Wir sind für Sie da:

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung seelsorgerlicher Begleitung
- Vermittlung von Mahlzeitendienst
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Beratungsdienst

Sie erreichen uns:
Diakonie – Sozialstation Sternberg
Güstrower Chaussee 5

19406 Sternberg
Tel./ Fax 0 38 47 / 31 20 62

RK Bestattungshaus in Sternberg
Renate Kühn Geschäftsleiterin
Pastiner Straße 22 • 19406 Sternberg

Tag & Nacht 0 38 47 / 25 21

Mit einer Bestattungsvorsorge übernehmen Sie Verantwortung für sich selbst und Ihre Angehörigen

Ihr Ansprechpartner in 19412 Brüel: **Fam Schröter** • August-Bebel-Str. 26
Tel. 03 84 83/2 08 06 oder 19406 Sternberg • Pastiner Str. 22

IMMOBILIEN
Gerhard Krüger

Verkauf:

Sternberg	EFH, 500 m ² /110 m ² , Wfl., Seeblick modernisiertes Haus, 75 m ² Wfl.	KP: 59.000 € KP: 35.000 €
Dabel	mod. Bauernhaus 1800 m ² /150 m ²	VHB: 95.000 €

Kaufgesuch:
in und um Brüel Wohnhaus bis 65.000 €
in und um Sternberg Wohnhaus bis 80.000 €

Mietgesuch: Kleines EFH Umgebung Sternberg

Am Markt 6-7, 19406 Sternberg, Tel. 01 71/546 68 53, Fax 03847/31410

REISEBÜRO Karin Blohm
Kütiner Str. 9 • 19406 Sternberg • Telefon (0 38 47) 3 13 07
E-Mail: info@reisebuero-karin-blohm.de • www.reisebuero-karin-blohm.de

Tagesfahrten ab Sternberg und Crivitz

01.07.08	Polen über Sternberg dann jeden ersten Dienstag im Monat	18,00 €
06.07.08	Brauhaus Vielank mit Frühstücken und den Störtaler Musikanten, Kaffee trinken im Panorama-Cafe in Dömitz	38,00 €
12.07.08	Insel Hiddensee mit Fähre, Kutschfahrt und Mittagessen	57,00 €
27.07.08	Tagesfahrt mit Picknick-Korb zum Fischland Darß Badesachen nicht vergessen	25,00 €
24.08.08	Kaiserbäder der Insel Usedom Tagesfahrt mit Picknick-Korb & Badehose	30,00 €
11.09.08	Tagesfahrt zur Insel Nordstrand, mit Kutschfahrt durchs Watt zur Hallig "Südfall", Mittagessen und Aufenthalt in Husum	55,00 €
19.10.08	Ozeanum + Stralsund, inkl. Mittagessen	43,00 €
31.12.08	Silvesterfahrt nach Ludwigslust inkl. Getränke, Essen, Showprogramm, Abfahrt auch Umgebung Leezen	95,00 €

Das Programm wird weiter aktualisiert

DIE AUTOZEITUNG FÜR MECKLENBURG-VORPOMMERN



VERLAG + DRUCK



LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 • 17209 Sietow Tel. 03 99 31/5 79-22 • 5 79-30

e-mail: motor-mv@wittich-sietow.de • www.motor-mv.de

Brüeler SV - Abteilung Kraftsport

Erste erfolgreiche Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Bankdrücken

Um zum ersten Mal an einer Deutschen Meisterschaft der Jugend und Junioren teilzunehmen, nahmen die Kraftsportler eine Fahrt durch mehrere Bundesländer und die dadurch verbundene lange Fahrzeit von 5,5 Stunden auf sich. In der wundervollen Stadt Coburg in Bayern fand in diesem Jahr dieser große Wettbewerb statt.

Mit im Gepäck waren eine ganze Menge Optimismus und Mut, um es mit Athleten aus ganz Deutschland aufzunehmen. Sprachen doch die bisher erreichten sehr guten Ergebnisse aus den vergangenen Wettbewerben wie eine deutlich erfolgreiche Sprache.

Den 3 jungen Athleten vom Brüeler SV war wohl bewusst, was für sie in ihrer bisher kurzen sportlichen Laufbahn diese Teilnahme bedeutet, zum einen eine große Ehre und zum anderen eine Verpflichtung zugleich.

Der erste des Trio, das auf die Bohlen musste, war Björn Reimann. In der Gewichtsklasse bis 67,5 kg bewältigte er im ersten Versuch souverän die 77,5 kg.

Die Nerven lagen blank und so verpatzte er den 2. Versuch durch einen kleinen technischen Fehler. Es wurde von den Kampfrichtern jeder kleine Fehler sofort bestraft.

Die Hinweise von seinen Trainern nahm er sich zu Herzen ging konzentriert an die Hantel und schaffte die 82,5 kg. Die Konkurrenz war stark und so bedeutete diese Leistung am Ende Platz 6 für Björn Reimann.

Der Sportfreund Tino Nevermann startete in der Klasse bis 90 kg der Jugend. Einen sicheren 1. Versuch mit 100 kg drückte Tino ohne sichtlich große Kraftanstrengungen. Mit einer Steigerung von 5 kg im 2. Durchgang ging der junge Athlet auf die Bohlen und zeigte seinen Konkurrenten, dass in Brüel auch intensiv trainiert wird. Im letzten Versuch scheiterte er an der Last von 107,5 kg. Aber er bewies seinem Trainer, dass diese in Kurze für ihn keine Hürde mehr sein wird, machte sich doch das zu frühe Aufstehen und die lange Fahrt bemerkbar.

Der Dritte des Teams war Daniel Grambow. Erfolgreich auf vielen Wettbewerben wollte er schauen, wo mit seinen Ergebnissen im Vergleich mit anderen Athleten aus ganz Deutschland steht. Er begann mit 95 kg und drückte diese ohne ersichtliche Mühe zur Strecke. Seine Mitstreiter begannen bereits in den ersten Versuchen bereits mit 120 kg oder 150 kg und einige überschätzten sich an diesem Tag. Bis dahin ist es für Daniel noch ein sehr weiter Weg. Mit den 2. Versuch von 105 kg stellte er seine persönliche Bestleistung ein. Die aufgelegten 110 kg waren in diesem Wettkampf noch nicht zu bewältigen. Am Ende hieß es Platz 4 für Daniel. Insgesamt war es für den kleinen Sportverein Brüeler SV eine tolle Ausbeute: ein 3. Platz, ein 4. Platz und ein 6. Platz. Es hat sich der Stress, der Fleiß ... gelohnt. Der Brüeler SV hat sich in Deutschland unter der Kraftsportlern einen nicht mehr wegzudenkenden Namen gemacht. Wenn Athleten vom Brüeler SV auf die Bohlen gehen, muss man mit guten Ergebnissen und Platzierungen rechnen. Der Trainer, der Abteilungsleiter und die mitgefahrenen Eltern und Freunde waren stolz auf die erbrachten Ergebnisse und das zu Recht.

Elke Schwemer

*Die nächste Ausgabe des Amtsblattes
Sternberger Seenlandschaft erscheint am
Sonnabend, dem 19. Juli 2008.
Redaktionsschluss ist Dienstag, der 08. Juli 2008
Anzeigenschluss ist Donnerstag, der 10. Juli 2008*

Auslosung zur Mini-EM

Wie bereits vor zwei Jahren, fanden sich auch diesmal die Vereine Einheit Crivitz, Aufbau Sternberg, TSV Goldberg und der Schirmherr Thomas Schwarz (MdL und Bürgermeister der Gemeinde Demen) zusammen und organisieren wieder ein Event für die E-Junioren. Damals war es die WM und diesmal ist es die EM, die den Rahmen für das Event setzt. Die Vereine zeichnen für die organisatorische und spieltechnische Sicherstellung verantwortlich und Thomas Schwarz hat auch diesmal die Organisation der finanziellen Sicherstellung übernommen.

Am 14.05.2008 war es nun soweit und es erfolgte die mit Spannung erwartete Auslosung der Vorrundengruppen, welche am 15.06.2008 jeweils ab 10.00 Uhr in Crivitz und Sternberg stattfinden werden.

Die Spielführer der Mannschaften und Trainer, die zur Auslosung nach Goldberg geladen waren, verfolgten zunächst die Auslosung der Mannschaften, denen sofort das an der EM teilnehmende Land zugelost wurde. Und das sind

sie nun, die Vorrundengruppen, die vier Erstplatzierten der Vorrunden erreichen die Endrunde:

Vorrunde Crivitz
SG Einheit Crivitz-Österreich
SV Plate-Italien
SV Spornitz/Dütschow-Kroatien
VfB Goldenstädt-Türkei
Burgsee SV Schwerin-Schweden
MSV Pampow-Russland
SV Stralendorf-Deutschland
SG Lützw-Tschechien

Vorrunde Sternberg
FC Aufbau Sternberg-Rumänien
Parchimer FC-Griechenland
Aufbau Parchim-Portugal
Lübzer SV-Schweiz
Ganzliner SV-Frankreich
MSV Lübtorf-Polen
Neumühler SV-Spanien
TSV Goldberg-Niederlande

Den Mannschaftsführern überreichte Thomas Schwarz sofort nach der Auslosung 12 Trikots in den Landesfarben. Alle Mannschaften erhalten eine Erinnerungsmedaille und bei der Endrunde, die am 29.06.2008 um 10.00 Uhr in Goldberg ausgetragen wird, geht es nicht nur um Gold, Silber und Bronze, sondern auch um den Pott...

Mit einem gemeinsamen Foto und einem Imbiss im Le Cafe wurde die Auslosung abgeschlossen, und alle fiebert dem Beginn der Mini-EM entgegen. Wir hoffen, dass der Sportfreund Knobbe dem Event dann auch beiwohnen kann, auf diesem Wege beste Genesungswünsche.





Kreisfeuerwehrverband Parchim

An alle Bürgerinnen und Bürger
des Landkreises Parchim



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kinder,
wir laden Sie/Euch recht herzlich zu unserem

**Kreisfeuerwehrtag,
am Sonnabend, 21.06.2008**

nach Goldenstädt auf dem Festplatz hinter der
Feuerwehr ein. Ca. 28 Feuerwehrgruppen aus
unserem Landkreis treten im Feuerwehrkampf-
sport gegeneinander an und jede von ihnen
möchte den Kreismeistertitel erringen.

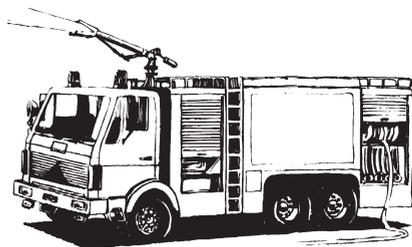
In der Zeit zwischen 09.00 Uhr und ca. 14.00
Uhr werden sich die Mannschaften

- bei den Leinenverbindungen
- beim Saugschläuche kuppeln
- im Löschangriff „NASS“ und
- im Fragenkomplex
messen.

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!

Mit freundlichem Gruß

Arendt
Kreiswehrführer



STERNBERG

➔ 14⁰⁰ Motocross
18⁰⁰ Freestyle
20⁰⁰ Party

Sonnabend 14. Juni
www.MC-Sternberg.de.vu

Mit einer Blutspende sich selbst und anderen helfen



Am 2. und am 3. Juli 2008 findet im DRK-Seniorenzentrum
Sternberg, jeweils von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr, wiederum ein
Blutspendetermin statt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom DRK-Blutspende-
dienst und die ehrenamtlichen Helferinnen des DRK-Ortsver-
eins Sternberger Seenlandschaft warten auf Sie und hoffen auf
eine rege Beteiligung.

Die Freizeithat begonnen, viele potentielle Spenderinnen
und Spender befinden sich im Urlaub, doch gerade in der Som-
merzeit, die mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen durch vie-
le Touristen verbunden ist, steigt auch der Bedarf an Blutkonser-
ven ganz deutlich an.

Und weshalb hilft man sich mit einer Blutspende auch selbst? Vor jeder Spende findet eine Untersuchung statt, bei der Blutfarbstoff, Blutdruck und einige weitere Blutwerte kontrolliert werden. Dieser Check-up ist eine gute Kontrolle der eigenen Gesundheit. Blutspenden dürfen Menschen im Alter von 18 bis 68 Jahren. Damit die Zahl der Spender nicht abnimmt, bitten wir immer wieder junge Menschen, die Scheu zu überwinden und das Blutspenden zu beginnen. Wer erst einmal merkt, dass es gar nicht so schlimm ist, von seinem Blut etwas abzugeben, denn es wird ja ausschließlich bedürftigen Menschen geholfen, der kommt auch gerne ein weiteres Mal. Wer es ermöglichen kann, der kommt am günstigsten zwischen 14.30 und 17.00 Uhr, da sind die möglichen Wartezeiten oft nur kurz. Und nach der Spende gibt es einen herzhaften Imbiss, der zu einem guten Markenzeichen der Sternberger Blutspendetermine geworden ist. Lassen Sie sich in angenehmer Atmosphäre von den Helferinnen des DRK-Ortsvereins verwöhnen.

Sternberg, am 04.06.08

Kristina Pischel



Kultur, Tourismus und Freizeitangebote

Veranstaltungen Sternberg und Umgebung

- 14.06. 10.00 Uhr Freestyle und Motocross in Sternberg (hinter der Tankstelle) 14.00 Uhr Start, 20.00 Uhr Party im Festzelt,
- 14.06. 10.00 Uhr Museumsdorf Kobrow II: Sommer Konzert, Eintritt frei, 03847/5538
- 14./15.06. 10.00 Uhr Rothener Hof: **Offene Gärten** - Bauerngarten, www.rothenerhof.de
- 14./15.06. 10.00 Uhr Rothener Mühle: **Offene Gärten** - Galeriegarten, www.rothener-muehle.de
- 15.06. 10.00 bis 16.00 Uhr Dialog & Action: **Offene Gärten in Lütt Acker** am Promonadenweg in Sternberg, Rosen-Kräuter, Schreber- und kleinen Kräutergarten uvm. **auch am 22.06.**, 0170/1551414
- 20. - 22.6. 10.00 Uhr **45. Sternberger Heimatfest, Badestrand-Strandpromenade, 03847/444535**
- 20.06. 19.30 Uhr Stadtkirche Sternberg: Orgelkonzert mit Martin Schulze, 03847/2919
- 24.06. 10.00 Uhr Klosterkirche Tempzin: Das Johannisfeuer wird vom Probst Jens-Peter Drews an dem

- Warmhaus entzündet, es gibt Getränke, Fleisch und Wurst vom Grill, es spielt die Brüeler Blasmusik, 038483/28329
- 27.06. 10.00 Uhr Freilichtmuseum Groß Raden: Fledermausnacht-Lagerfeuer, Vortrag und Exkursion mit Fledermausdetektor, 03847/2252
- 28.06. 10.00 Uhr Stadtkirche Sternberg: Auftritt des Kantatenchores aus Waren (Müritz), 03847/2919
- 28.06. 14.00 Uhr Dialog & Action: **2. Rosenfest in Lütt Acker** am Promonadenweg in Sternberg, 0170/1551414

Juli

- ab 10.00 Uhr Freilichtmuseum Groß Raden: **Ferienprogramm** - täglich, slawisch aktiv sein für Große und Kleine, Angebote aus dem museumspädagogischen Programm, 03847/2252, **donnerstags: Abendführung - 19.30 Uhr**
- 02.07. 19.00 Uhr Campingplatz Roter See Brüel: Irisch Essen mit musikalischer Begleitung durch die Saitenspieler, Menü+Unterhaltung 20,- € , 038483/29866 (Kartenvorverkauf)
- 05.07. 19.30 Uhr Stadtkirche Sternberg: Antje Schütze singt zu Orgelmusik, 03847/2919
- 05.07. 10.00 Uhr Museumsdorf Kobrow II: „Kobrow kocht über“, 03847/5538
- 06.07. 15.00 Uhr Rothener Hof: Flohmarkt mit Kinderflohmarkt, www.rothenerhof.de
- 09.07. 19.30 Uhr Stadtkirche Sternberg: Konzert des Thomanerchors Leipzig, 0385/5918585
- 12.07. 10.00 Uhr Campingplatz Roter See Brüel: Strandfest, Volleyball, Langstreckenschwimmen, Neptuntaufe, Showprogramm, Modellboote, Disko, 038483/29866
- 12.07. 19.30 Uhr Stadtkirche Sternberg: Gospelkonzert zum Kirchgemeindefest, 03847/2919
- 12.07. 20.00 Uhr Museumsdorf Kobrow II: Oldie Tanznacht mit der Gruppe „Hartz 5“, Eintritt 4,- €, 03847/5538
- 17.07. 19.30 Uhr Stadtkirche Sternberg: Trompetenkonzert mit Joachim Schäfer, 03847/2919
- 26.07. 10.00 Uhr **Schützenfest der Schützengilde Sternberg e. V. 1655**
- 26.07. 10.00 Uhr Museumsdorf Kobrow II: III. Schnitter-Frühshoppen an der B 192, „Mähen-Binden-Hocken“, 03847/5538
- 27.07. 10.00 Uhr Freilichtmuseum Groß Raden: **Kräutertag** - Kräuterhexlein plaudert aus dem Nähkästchen, 03847/2252
- 27.07. 19.30 Uhr Stadtkirche Sternberg: Orgelkonzert mit Kantor Collum, 03847/2919

Brüeler Familientag

Am Samstag, dem 5. Juli, veranstalten die verschiedensten Vereine „Ein Fest für Brüel“, um sich bei einem Familientag für Jung und Alt bei allen Interessierten vorzustellen. Zu den Vereinen, die sich vorstellen werden, gehören zum Beispiel der Schulförderverein, die Feuerwehr, die Rheumaliga, die Kleingärtner, die Volkssolidarität, der Schützenverein, der Tennisverein, Haltestelle e. V., Stern e. V., der Brüeler SV, der Judoverein, der Modellsportverein und der Angelverein. Viele verschiedene Angebote der einzelnen Vereine warten auf Brüel und ihre Gäste. Für das passende Rahmenprogramm sorgen unter anderem die Musikschule Fröhlich, der Chor „Lustige Brüeler“ und der Kirchenchor. Die Veranstaltung findet von 10 bis 16 Uhr auf dem Sportplatz in Brüel statt. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.

Die Rosenkönigin lädt ein
Alles rund um die Rose

2. Rosenfest

Samstag, 28. Juni
14.00 – 18.00 Uhr
Sternberg - Lütt Acker
Promenadenweg am Sternberger See



Es erwarten Sie u. a. viele Highlights wie

- Anschnitt der Rosentorte
- Rosenbowle
- Verabschiedung Rosenkönigin 2007
- Präsentation der Rosenkönigin 2008
- Modenschau „Modische Accessoires“ mit Ivonne Piehl
- Präsentation von Pierre Lang Schmuck
- Weinverkostung von edlen Weinen
- großes Rosenquiz mit wertvollen Preisen
- große Hutmodenschau von sportlich bis festlich
- Rosenquiz mit wertvollen Preisen
- Kinder schminken
- Keramik zum Mitnehmen und bemalen
- Große Kreativstrecke zum Gestalten mit Blumen und Schleifen
- Beratungsstand rund um die Rose
- Versorgung durch die Gaststätte Domowoj aus Sternberg



Änderungen vorbehalten

Bau von Vogelhäuschen



Die Rosenkönigin im Dornröschenturm



Rosenkönigin im Rosen-Kräuter-Garten



Rosenkuchen am Feuer



Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Sternberger Seenlandschaft

Die Bürgerzeitung erscheint elfmal im Jahr. -

Auflagenhöhe: 6.817

Herausgeber: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Straße 9,
17209 Sietow, Tel. 039931/57 90, Fax: 039931 / 5 79-30
<http://www.wittich.de>; E-mail: info@wittich-sietow.de

Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Straße 9,
17209 Sietow, Tel. 039931/5790, Fax: 039931/579-30



Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister, der Amtsvorsteher;
Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und den Anzeigenteil: H.-J. Groß,
Verlagsleiter, Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und z. zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Amtsblatt Sternberger Seenlandschaft wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Kommunalverwaltung verteilt. Darüber hinaus ist es in der Stadt bzw. Amtsverwaltung erhältlich und auf Antrag abonnierbar. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Geburtstage des Monats

Allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat Juni 2008 ihren Geburtstag feiern, übermittelt das Amt Sternberger Seenlandschaft, vertreten durch Amtsvorsteher Peter Davids, die allerherzlichsten Glückwünsche

Ein besonderer Gruß wird insbesondere übermittelt an:

Frau Olga Iselhorst	Sternberg	zum 100. Geburtstag
Frau Margarete Thiel	Brüel	zum 96. Geburtstag
Frau Maria Rischewski	Sternberg	zum 93. Geburtstag
Frau Erika Ehrich	Brüel	zum 92. Geburtstag
Frau Julianne Knorr	Hohen Pritz	zum 90. Geburtstag
Frau Ilse Boddien	Dabel	zum 90. Geburtstag
Frau Else Facklam	Sternberg	zum 89. Geburtstag
Herrn Walter Streich	Brüel	zum 88. Geburtstag
Frau Margarete Buchholz	Sternberg	zum 87. Geburtstag
Frau Elsbeth Neumann	Brüel	zum 87. Geburtstag
Frau Martha Lenz	Sternberg	zum 87. Geburtstag
Frau Ursula Kindel	Brüel	zum 86. Geburtstag
Frau Frieda Hinz	Sternberg	zum 86. Geburtstag
Frau Marga Ganzenberg	Dabel	zum 86. Geburtstag
Herrn Hans Warninck	Brüel	zum 86. Geburtstag
Frau Charlotte Zimmer	Sternberg	zum 86. Geburtstag
Frau Erika Böckler	Sternberg	zum 85. Geburtstag
Frau Irene Menzer	Sternberg	zum 85. Geburtstag
Frau Charlotte Kibat	Brüel	zum 85. Geburtstag
Herrn Kurt Zietzling	Sternberg	zum 85. Geburtstag
Frau Grete Klimas	Brüel	zum 85. Geburtstag
Frau Alma Kuschel	Dabel	zum 85. Geburtstag
Herrn Karl Tokarz	Brüel	zum 84. Geburtstag
Herrn Georg Radewald	Sternberg	zum 84. Geburtstag
Frau Waltraud Bohnsack	Brüel	zum 84. Geburtstag
Frau Elli Westphal	Brüel	zum 84. Geburtstag
Frau Käthe Bab	Mustin	zum 83. Geburtstag
Frau Ursula Schwarz	Zahrendorf	zum 83. Geburtstag
Frau Martha Griese	Sternberg	zum 83. Geburtstag
Frau Brigitte Behlendorf	Sternberg	zum 83. Geburtstag
Frau Cäcilie Gneiser	Blankenberg	zum 83. Geburtstag
Frau Katharina Schunck	Sternberg/Zülow	zum 83. Geburtstag
Frau Irma Lauf	Blankenberg	zum 83. Geburtstag
Herrn Trajan Zankow	Brüel	zum 82. Geburtstag
Frau Elfriede Utermark	Kuhlen-Wendorf OT Zaschendorf	zum 82. Geburtstag
Frau Resi Behm	Brüel	zum 82. Geburtstag
Frau Pauline Prellwitz	Brüel	zum 82. Geburtstag
Herrn Günther von Zniniewicz	Sternberg	zum 82. Geburtstag
Frau Waltraud Thalheimer	Brüel	zum 81. Geburtstag
Frau Ertrude Bestmann	Sternberg	zum 81. Geburtstag
Herrn Walfried Ising	Brüel	zum 81. Geburtstag
Herrn Erhard Hoffmann	Blankenberg OT Wipersdorf	zum 81. Geburtstag
Herrn Willi Hartig	Hohen Pritz	zum 81. Geburtstag
Frau Eva Schneeberg	Sternberg	zum 81. Geburtstag
Frau Ella Peter	Kobrow I	zum 81. Geburtstag
Frau Ilse Baar	Sternberg	zum 80. Geburtstag
Frau Waltraud Riedel	Brüel	zum 80. Geburtstag
Frau Edith Behncke	Dabel	zum 80. Geburtstag
Herrn Gunther Bartels	Brüel	zum 80. Geburtstag
Frau Minna Klukas	Hohen Pritz	zum 80. Geburtstag
Herrn Erich Felix	Weitendorf	zum 80. Geburtstag
Frau Herta Meyer	Hohen Pritz	zum 80. Geburtstag

Herrn Peter Stein	Dabel	zum 75. Geburtstag
Frau Else Pottien	Sternberg	zum 75. Geburtstag
Frau Martha Schmidtke	Dabel	zum 75. Geburtstag
Herrn Heinrich Bohnet	Hohen Pritz	zum 75. Geburtstag

Frau Hildegard Brockmüller	Sternberg	zum 75. Geburtstag
Herrn Günther Trültzsch	Sternberg	zum 75. Geburtstag
Herrn Helmut Syring	Sternberg	zum 75. Geburtstag
Frau Christel Ihrke	Sternberg	zum 75. Geburtstag
Frau Cäcilie Blum	Blankenberg OT Wipersdorf	zum 75. Geburtstag
Herrn Erich Hohnwald	Mustin/Bolz	zum 75. Geburtstag
Frau Anna Duda	Sternberg	zum 75. Geburtstag
Frau Erna Gredig	Sternberg	zum 75. Geburtstag
Herrn Horst Stoike	Mustin/Bolz	zum 70. Geburtstag
Frau Elfriede Schoeß	Kuhlen-Wendorf OT Wendorf	zum 70. Geburtstag
Herrn Rudolf Bollbuck	Brüel	zum 70. Geburtstag
Frau Helga Ehrke	Brüel	zum 70. Geburtstag
Herrn Heinz Kottke	Brüel	zum 70. Geburtstag
Frau Edeltraut Kühn	Mustin	zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Salloch	Sternberg	zum 70. Geburtstag
Frau Helene Janson	Brüel	zum 70. Geburtstag
Frau Helga Zimmermann	Brüel	zum 70. Geburtstag
Frau Erna Lenz	Dabel	zum 70. Geburtstag
Frau Renate Nießler-Schneider	Sternberg	zum 70. Geburtstag
Frau Regina Kröger	Brüel	zum 70. Geburtstag
Herrn Wolfgang Jordan	Kobrow/ Wamckow	zum 70. Geburtstag
Herrn Franz Fiedler	Witzin	zum 70. Geburtstag
Frau Marga Grünwald	Dabel	zum 70. Geburtstag
Frau Marianne Wendorff	Sternberg	zum 70. Geburtstag
Herrn Siegfried Krüger	Sternberg	zum 65. Geburtstag
Herrn Manfred Teubler	Sternberg	zum 65. Geburtstag
Frau Helga Neumann	Weitendorf OT Schönlage	zum 65. Geburtstag
Frau Hannelore Bohnstaedt	Dabel	zum 65. Geburtstag
Frau Irmgard Rethmann	Kobrow/ Wamckow	zum 65. Geburtstag
Herrn Erwin Schudy	Weitendorf OT Schönlage	zum 65. Geburtstag
Herrn Peter Pindzig	Brüel OT Golchen	zum 65. Geburtstag
Frau Heidmarie Koberstein	Brüel	zum 65. Geburtstag
Herrn Ingo Möws	Brüel	zum 65. Geburtstag
Frau Marga Peters	Sternberg	zum 65. Geburtstag
Frau Inge Blaschkowski	Sternberg	zum 65. Geburtstag
Frau Nortlind Oelsner	Brüel	zum 65. Geburtstag
Frau Margot Schönborn	Sternberg	zum 60. Geburtstag
Frau Elsa Karney	Sternberg	zum 60. Geburtstag
Frau Giesela Pankwitz	Borkow	zum 60. Geburtstag
Frau Sigrid Wichert	Sternberg/ Groß Görnow	zum 60. Geburtstag
Frau Edith Hahn	Sternberg	zum 60. Geburtstag
Frau Bärbel Schmidt	Brüel	zum 60. Geburtstag
Frau Gisela Trinkies	Kuhlen-Wendorf OT Gustävel	zum 60. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch



Kirchliche Nachrichten

Veranstaltungen der Kirchgemeinden Brüel – Holzendorf – Tempzin/Penzin

Sonntag, 15. Juni

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Brüel (Pastorin von Holst)
15.00 Uhr Sonntagnachmittag in der Gemeinde -
Einladung zum gemeinsamen Kaffeetrinken

Sonntag, 22. Juni

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Brüel
(Propst Drewes)
14.00 Uhr Gottesdienst in Zaschendorf (Propst Drewes)

Dienstag, 24. Juni (Johannistag)

- 20.00 Uhr Johannisfeuer in Tempzin mit der „Brüeler Blasmusik“ auf der Wiese neben dem Warmhaus

Sonntag, 29. Juni

- 10.00 Uhr Gottesdienst für Erwachsene und Kinder in Brüel zum Abschluss des Zeltwochenendes

Sonntag, 6. Juli

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Tempzin (Propst Drewes)
14.00 Uhr Gottesdienst in Holzendorf (Propst Drewes)

Mittwoch, 9. Juli

- 18.30 Uhr Segnungsgottesdienst im Warmhaus des Pilgerklosters Tempzin

Sonntag, 13. Juli

- 14.30 Uhr Gartenfest im Pfarrgarten in Brüel - mit dem Musical, Kaffee und Kuchen, Musik von „Potzblech“ (Musikschule Ataraxia, Schwerin), Eine-Welt-Stand und vielen Spielstationen für Kinder

Sonntag, 20. Juli

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Brüel (Propst Drewes)
17.00 Uhr Cello-Konzert in Tempzin
mit der „Cello-Familie“ Taschner-Tietze aus Berlin
„Wenn die Augen der Zuhörer strahlen, sie sich vom lauten Alltag entspannen und Freude bei den Celloklängen erleben, dann ist der Sinn unserer Cellomusik erfüllt!“, sagt die „Cello-Familie“ Taschner-Tietze. Vor vier Jahren war sie schon einmal zu Gast, auch dort – nach dem Ausscheiden des Sohnes Jens – streng genommen nur noch als „Cello-Ehepaar“. Als solches sind sie aber nach wie vor sehr aktiv. Sie spielen in Kirchen, Museen und Galerien, aber auch in Schulen und bei Seniorennachmittagen. Vor zwei Jahren feierten sie ihr 25-jähriges Kammermusikjubiläum. Das Programm in Penzin heißt „Vom Barock bis zum Blues“. Lassen Sie sich überraschen!
Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Für Kinder und Jugendliche:

Kids Church: mittwochs 16.15 Uhr

Konfi-Café: freitags 16.30 Uhr für Konfis und ihre Freunde: Spielen, Essen, Erzählen

Kinderclub: Freitag, 22. Juni und 18. Juli mit Kutschfahrt 15.30 Uhr

Zeltwochenende im Brüeler Pfarrgarten 27. - 29. Juni

Ein Wochenende im Brüeler Pfarrgarten zelten und dabei viel erleben: Spielen und Toben, Singen am Lagerfeuer, Basteln und Sport, Rallye, eine Geschichte aus der Bibel und mehr... Diesmal regnet es nicht!

Mitmachen kann jeder aus Brüel und Umgebung. Du brauchst ein Zelt (Wer keines hat, für den können wir etwas organisieren!), Schlafsack, Luftmatratze oder Isomatte, Taschenlampe und 10 Euro für die Verpflegung.

Los geht's am Freitag um 16 Uhr mit Zeltaufbau. Am Sonntag um 10 Uhr gestalten wir zum Abschluss den Gottesdienst mit Kindern und Erwachsenen, zu dem alle Eltern herzlich eingeladen sind. Danach können dann Zelte und alles andere eingepackt werden.

Die Anmeldung bei der Kirchgemeinde Brüel ist bis zum 25. Juni im Pfarrbüro oder bei Sabine Drewes möglich. Mit der Anmeldung ist auch der Kostenbeitrag zu zahlen.

Gartenfest im Brüeler Pfarrgarten 13. Juli

- 14.30 Uhr Eröffnung mit Tanz (Kinderatelier Buratino) und Musical „Freiheit für Onesimus (AG Regionalschule und Chor)
anschl. Kaffee und Kuchen, Eine-Welt-Artikel, Trödel und Bücher,
Spielstationen für Kinder: Kistenklettern, Reiten, Basteln, Sinneserfahrungen, Flash-Cups stapeln, Armbrustschießen, Heuschwingen, Geschichtenzelt und vieles mehr
15.30 Uhr Musik vom Jugendorchester „Potzblech“ der Musikschule Ataraxia, Schwerin

Ausflug nach Bad Segeberg

Diesmal geht es nach Westen. In den „Wilden Westen“ könnte man sagen, denn Bad Segeberg ist die Stadt der Karl-May-Festspiele. Es gibt dort aber noch mehr zu sehen. Wir wollen eine **Höhle** besuchen, eine richtige Höhle, im norddeutschen Flachland! Um **8 Uhr** besteigen wir den Bus an der Kirche (in Brüel), am Donnerstag, dem **3. Juli**. Um 10 Uhr beginnt unsere Höhlenführung. „**Noctalis** – Die Welt der Fledermäuse“, heißt ein Museum direkt neben der Höhle. Auch wenn Sie Mäuse sonst nicht so mögen und Fledermäuse auch nicht: Das „Noctalis“ ist ein Erlebnis. Wir sind dort also auch angemeldet. (Die Fledermäuse sind hinter Glas...) Nach dem Mittagessen und einem Besuch in der (auch sehr sehenswerten) Segeberger Kirche fahren wir mit einem Schiff auf dem „**Amazonas des Nordens**“, der Wakenitz, von Lübeck bis zum Nordufer des Ratzeburger Sees. An Bord gibt es die Möglichkeit, Kaffee zu trinken und Kuchen zu essen. Um 18 Uhr sind wir dann wieder in Brüel. Ungefähr. Im Preis von 39,- € sind die Höhle und das Museum enthalten, das Mittagessen, der Bus und das Schiff. Anmelden können Sie sich ab sofort bei Manfred Grezella im Gemeindebüro. Anmeldeschluss ist am 26. Juni.

Kirchgemeinde Witzin – Ruchow – Groß Raden

Jesus Christus spricht:
Ich lebe ihr sollt auch leben.

Johannes 14,19
Jahreslosung 2008



Monatsspruch Juni

Meine Stärke und mein Lied ist der HERR, er ist für mich zum Retter geworden.
2. Mose 15,2

Am 15. Juni feiert die Kirchgemeinde Witzin um 10.00 Uhr einen Gottesdienst zum 60. Jubiläum des Witziner Anglervereins. Das Thema des Gottesdienstes lautet: „Unser Leben zwischen Petri Heil und Petri Dank“

17. Juni

um 15.30 Uhr Gesprächskreis in Buchenhof

26. Juni

um 14.30 Uhr Seniorenkreis 60+ in Witzin

21. Juni

um 13.00 Uhr feiert die Kirchgemeinde mit dem Schützenverein einen Gottesdienst zur Eröffnung des Schützenfestes 2008 in Tarnow.

22. Juni

um 10.00 Uhr Gottesdienst in Witzin

22. Juni

um 14.00 Uhr Gottesdienst in Groß Raden



29. Juni

um 10.00 Uhr

in Boitin zentraler Gottesdienst zusammen mit der Kirchgemeinde Tarnow.

Am 18. Oktober 1998 ist in der Boitiner Kirche das Gewölbe zusammengestürzt. 2008 feiert Boitin das 775. Dorfjubiläum. In diesem Jahr ist es nun endlich möglich geworden, durch die Fördermittel des Landes, dass das Gewölbe endlich wieder aufgebaut werden kann. Deshalb feiert die Gemeinde vor dem Baubeginn einen Bitt- und Dankgottesdienst. Fast 200 Jahre gehörte Witzin zur Kirchgemeinde Boitin.

6. Juli

um 10.00 Uhr

Gottesdienst in Witzin

um 14.00 Uhr

Gottesdienst in Ruchow

13. Juli

um 10.00 Uhr

Gottesdienst in Witzin

Montag

Gesprächskreis, alle 14 Tage, um 9 Uhr im Pfarrhaus (17.06.)

Mittwoch

Handarbeitskreis, alle 14 Tage, um 9 Uhr im Pfarrhaus (25.6.)

Mittwoch

Hauskreis bei Heidrun Schmidt, um 20 Uhr, Gartensteig 13

Donnerstag

Bibelgesprächskreis, um 20 Uhr, in Loiz, „Beth Emmaus“
Hauskreis bei Heidrun Schmidt, um 20 Uhr, Gartensteig 13

Freitag

Jugendkreis, Jugendkeller, um 17.00 Uhr

Kindertreff der Kirchgemeinde

Jeden Montag, um 14.30 Uhr, sind alle Kinder bis zur 6. Klasse zur Christenlehre eingeladen. Information über Helga Birkholz, 038481/20035



Pastor Siegfried Rau, Witzin,
038481/20211, mobil 0162/6323506

**Bekommen Sie Ihr
Amtliches Mitteilungsblatt
STERNBERGER SEENLANDSCHAFT
unregelmäßig oder gar nicht?**

Dann melden Sie sich bitte unter:
Verlag + Druck Linus Wittich KG
Herrn Fichtner
Telefon: 039931/579-21 oder
per E-Mail: fichtner@wittich-sietow.de

Bitte Briefpost

**19406 Sternberg
L.-Frank-Str. 10**
Tel. (0 38 47) 27 03
Sternberg - Dabel Fax (0 38 47) 27 01

ZU VERMIETEN in Sternberg

- **Kütiner Straße 3**
2-R-Whg., in der Innenstadt, Fernwärme und Warmwasser, 61,38 m², 2. Etage, Grundmiete 276,21 € zzgl. NK, Bezugstermin nach Vereinbarung
- **Mecklenburgring 31**
3-R-Whg., 2. Etage, mit Gasetagenheizung, 61,74 m², Grundmiete 257,30 € zzgl. NK, Bezugstermin ab den 01.08.08
- **Karl-Marx-Straße 8**
3-R-Whg., mit Balkon, Fernwärme und Warmwasser, 60,15 m², 4. Etage, Grundmiete 270,67 € zzgl. NK, Bezugstermin nach Vereinbarung

Zu erfragen: 0 38 47/27 03

- Anzeige -

Schlank und fit in den Sommer!

Mit **TAMARINA** geht's: schnell und gesund.

Der gesunde und natürliche Weg zur perfekten Strandfigur!

Ganz normal essen und trotzdem Gewicht verlieren – unmöglich, sagen Sie!? Und doch, es kann funktionieren. Diesen wissenschaftlichen Durchbruch haben Ernährungsmediziner mit TAMARINA (jetzt rezeptfrei in den Apotheken) geschafft – eine Pflanze, die die Nährstoffaufnahme schon im Magen-Darm-Trakt bremst. Ohne jede Belastung für den Körper werden entscheidend weniger Kalorien aufgenommen als normal.



Es gibt gute und schlechte Kostverwerter. Die Ursache dafür liegt in der unterschiedlichen Aufschließung und Verwertung der Nahrungsbestandteile im Magen-Darm-Trakt, die von Mensch zu Mensch recht unterschiedlich ist. Die Untersuchung dieses Phänomens an der Universität von Bukarest war zugleich Ausgangspunkt für die spektakulären Befunde der TAMARINA-Forschung. Frau Prof. Ciofu vom dortigen renommierten Institut für Ernährungsmedizin: „Wie so häufig bei wichtigen Innovationen, hat uns der ‚Kollege Zufall‘ zur TAMARINA-Pflanze geführt: Studentinnen haben für eine wissenschaftliche Studie zur Kalorienaufnahme Testmahlzeiten zu sich genommen, die eine fernöstliche Gewürzmischung auf der Basis von TAMARINA-Paste enthielten. Selbst bei den stärksten ‚Kostverwerterinnen‘ in der Gruppe sank die Kalorienaufnahme um bis zu ein Drittel. Bei den folgenden Studien mit einer TAMARINA-Zubereitung in Kapseln konnte diese Ergebnisse bestätigt und noch signifikant übertroffen werden. Bei normaler Nahrungsaufnahme haben die Studienteilnehmer zwischen 3,1 und 4,5 kg in drei Wochen abgenommen.“

Die Fruchthülsen der TAMARINA (*Tamarindus indica*) werden seit dem Altertum im asiatischen Raum als Heil- und Gewürzpflanze genutzt. Im antiken Griechenland war das Tamarindenmus eine teure exotische Spezialität. Neben der Verminderung der Kalorienaufnahme, so bestätigen moderne biochemische Untersuchungen, werden durch den regelmäßigen Verzehr von Kapseln, die TAMARINA-Extrakte enthalten, weitere gesundheitsfördernde Effekte erzielt: TAMARINA beugt Schädigungen des Verdauungssystems vor. Die Auswirkungen z. B. von Stress und Ärger auf Magen und Darm werden durch schützende Schleimsubstanzen und den hohen Gehalt an Fruchtsäuren abgepuffert.

Frau Prof. Ciofu: „Gesünder als mit TAMARINA kann man wirklich nicht abnehmen. Die Pflanze entfaltet ihre wissenschaftlich belegbare Wirkung ausschließlich im Magen-Darm-Trakt. Das Stoffwechselsystem wird in keiner Weise belastet, was bei vielen, sehr umstrittenen, Abnehmpräparaten häufig der Fall ist.“



Sparkasse Parchim-Lübz ImmobilienService
 Sie wollen Ihr Haus verkaufen?
 Nutzen Sie unsere Erfahrungen.
 Wir vermitteln Ihnen Käufer!
 Dr. Gerd Roß, Tel. 03847 435358816
 In Vertretung der **LBS Immobilien GmbH**

Anzeigen Hot-Line
 Tel. 03 99 31/5 79-50

- Anzeige -

Neu verfugen mit Langzeitschutz 5 Jahre Schimmel-Schutz fürs Familienbad

Ob Duschen, Baden oder Zähne putzen – im belebten Familienbad geht's immer feucht-fröhlich zu. Aber wo reichlich Wasser fließt, besteht auch erhöhte Schimmel-Gefahr, die sogar die Gesundheit gefährden kann. Clevere Väter sorgen deshalb rechtzeitig vor und machen Schluss mit den schwarzen Sporen. Denn wer Anschlussfugen mit dem neuen Sista Schimmel Blocker versiegelt, dem garantiert Sista 5 Jahre schimmel-freie Fugen – geprüft und bestätigt vom Institut Fresenius!

Der Albtraum lauert in den Ritzen: von Schimmel befallene Silikon-Fugen, die die Gesundheit belasten und die Optik trüben. Bis heute gab es keine Lösung, die das Schimmelwachstum langfristig unterdrücken konnte.

Doch jetzt kann jeder den Schimmel für mindestens fünf Jahre aus dem Bad verbannen. Der neue Sista Schimmel Blocker macht's möglich.

Die innovative Silikondichtmasse bietet erstmalig einen 5-Jahre-Langzeitschutz gegen Schimmel. Das Geheimnis des Sista Schimmel Blocker ist der 3-Phasen-Aktiv-Schutz: er verhindert die Anlagerung von Schimmelsporen, stoppt das Wachstum und unterbindet die Ausbreitung von Schimmel und Stockflecken. Das hat auch das SGS Institut Fresenius bestätigt und die Henkel-Neuheit mit dem anerkannten Siegel ausgezeichnet: Der Sista Schimmel Blocker ist „das beste Sanitär-Silikon seiner Klasse!“ Übrigens lässt sich der Schimmel-Schutz kinderleicht selbst durchführen. Einfach die alten Fugen entfernen und mit dem neuen Sista Schimmel Blocker im praktischen Spender frisch verfugen.

Tipps und Tricks zum Erneuern der Anschlussfugen gibt's unter www.schimmelblocker.de



Schluss mit Schimmel im Familienbad: Das neue Aktiv-Silikon Sista Schimmel Blocker bietet den einzigartigen 5-Jahre-Langzeitschutz.
Foto: Henkel Sista



**HOTEL
BREITENBACHER HOF**
THOMAS KAUPE

72176 Waldachtal 1
 (Ortsteil Lützenhardt)
 Nördlicher Schwarzwald
 Telefon 0 74 43 / 96 62-0
 Fax 0 74 43 / 96 62 60

Freundschaftswoche „all inclusive“

Termin: 8. bis 15. Juni, 6. bis 13 Juli und 3. bis 10. August 2008
 7 Tage Vollpension mit 4-Gang-Abendmenü inkl. alkoholfreie Getränke zu den Mahlzeiten, 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x lustiger Unterhaltungsabend, 1 x Wanderung mit Picknick, Ehrung der Stammgäste und vielen Überraschungen

pro Person ab € 369,-

Außerdem noch bis 30. Oktober 2008:
 Kurzurlaub – 3 bzw. 4 Übernachtungen mit Halbpension

pro Person ab € 164,-

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
 oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.









VANDER VALK
RESORT LINSTOW
HOTELS & RESTAURANTS

Wir holen die Berge ans Meer "Linstower Wiesn"

Norddeutschlands größtes Oktoberfest
25. bis 28. September 2008

u. a. mit Festzelt für bis zu 3.000 Personen, Show- u. Musikprogramm, Oktoberfestband, Kirmesmeile, Antikmarkt uvm.




Do., 25.09.08	SCHLAGERNACHT mit DJ Struppi u. Gaststar: DJ ÖTZI 19 Uhr Vvk € 19,90
Fr., 26.09.08	BAMBERGER ZWIEBELTRETER 19 Uhr Vvk € 11,-
Sa., 27.09.08	HOFBRÄUHAUS SHOWBAND 19 Uhr Vvk € 11,-
So., 28.09.08	BAY. BRUNCH mit Hofbräuhaus Showband 10 Uhr - 13 Uhr € 13,50 Valki KINDERTAG u.a. Konzert mit Volker Rosin 15 Uhr Erw.: € 3,-/Ki. € 2,-

Übernachtungsarrangement

Freitag, 26.09. - Sonntag, 28.09.08

2 Übernachtungen im 2-Bettzimmer eines Ferienhauses inkl. p.P./DZ Teilnahme am reichhaltigen Kater-Frühstück • Freier Zutritt zum Festzelt und Teilnahme am Abendprogramm am 26.09. **€ 109,-**
 u. 27.09.08 • Täglich freier Eintritt ins Erlebnisbad
Änderungen vorbehalten!





VAN DER VALK RESORT LINSTOW
 Krakower Chaussee 1 • 18292 Linstow • Tel.: 03 84 57 - 70 • Fax: 03 84 57 - 7 10 99 •
 Email: linstow@vandervalk.de Internet: www.vandervalk.de

- Anzeige -

DJ Ötzi eröffnet 1. Linstower Wiesn im September

Viertägiges Oktoberfest mit Wiesnzelt für 3.000 Menschen/Programm u. a.: DJ ÖTZI, Original Oktoberfestbands, Bayerischer Brunch, Valki Kindertag mit Volker Rosin, Kirmesmeile

Linstow – Der Kartenvorverkauf für die größte Veranstaltung der Resortgeschichte ist in vollem Gange. Unter dem Motto „Wir holen die Berge ans Meer“ veranstaltet das Van der Valk Resort Linstow mit den „1. Linstower Wiesn“ vom 25. bis 28. September 2008 das größte Oktoberfest Norddeutschlands. Hierzu werden täglich im großen Wiesnzelt auf dem Resortgelände bis zu 3.000 Besucher aus Mecklenburg-Vorpommern, Deutschland, Skandinavien und den Niederlanden erwartet. Geboten wird ein viertägiges Show-, Musik- und Rahmenprogramm u. a. mit Original Oktoberfestbands, einem Konzert mit DJ ÖTZI, einem bayerischen Brunch sowie einem Kindertag u. a. mit dem Liedermacher Volker Rosin. Eine Kirmesmeile mit Familien-, Jugend- und Kinderfahrgeschäften werden die „Linstower Wiesn“ abrunden. Karten für alle Veranstaltungstage sowie attraktive Übernachtungspakete zum Oktoberfest werden im Van der Valk Resort Linstow angeboten. So kostet das DJ ÖTZI Konzert am 25.09. nur 19,90 Euro (VVK) die Abendveranstaltungen am 26. und 27.09. nur jeweils 11,00 Euro (VVK). Da die Veranstaltung bundesweit auch von namhaften Reiseveranstaltern über Funk und Fernsehen beworben wird, sind rechtzeitige Reservierungen angeraten. Mehr Infos auch unter 038457-70 oder im Internet unter www.vandervalk.de



Eröffnet am 25. September die "1. Linstower Wiesn": DJ ÖTZI

Schlank
Schlank
Schlank

& Gesund in den Sommer

Wellness für die Haut

Gerade in der kalten Jahreszeit wird die Haut zum Beispiel durch die trockene Heizungsluft strapaziert. Doch es gibt in der Apotheke spezielle Körperöle für den Winter. Diese Öle vereinen Pflege für die Haut und Entspannung für die Seele. Die enthaltenen Duftnoten wie Orange und Zimt wirken gleichzeitig noch als Aromatherapie. Entweder können Sie die Öle als Massage- oder als Körperöl benutzen. Zur Hautpflege können Sie direkt nach dem Duschen das Öl auf die feuchte Haut auftragen. Es verbindet sich mit dem Wasser, dass sich auf der Haut befindet und zieht auch schnell ein, ohne auch nur einen öligen Film zu hinterlassen. Zu Massagezwecken sollte die Haut jedoch besser gut abgetrocknet sein.



Orthopädie-Schuhtechnik



Frank Thiele

Orthopädie-Schuhmachermeister



- Anfertigung von orth. Schuhen
- Einlagen aller Art, Sporteinlagen
- Änderungen u. Zurichtungen an Konfektionsschuhen
- med. Kompressionsstrümpfe u. Bandagen
- elektronische Fußdruckmessung
- Kompetenz i. d. Diabetikerversorgung
- Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr, Sa. 09.00 - 12.00 Uhr
Niklotstr. 38 • 18273 Güstrow • Tel.: 038 43 - 21 17 66



Abnehmen ohne Hunger ist kein Märchen

Mit den neuen 18 Sattmachern

Das sind 18 gesunde und sättigende Lebensmittel mit denen Sie Ihre tägliche Mahlzeiten optimal ergänzen können. Und das haben Sie davon:

- **Gesund satt essen und trotzdem abnehmen.**
- **Keine schlechte Laune mehr durch Hungergefühle.**
- **Größere Flexibilität bei Einladungen und Restaurantbesuchen.**

Für nur € 11,00 pro Woche oder 39,00 € pro Monat treffen wir uns jeden Montag um 18.30 Uhr in Sternberg, DRK-Seniorenzentrum, Am Berge 1 A. Bei Rückfragen steht Ihnen Verena Taubhorn unter 038483-28675 gerne zur Verfügung. Ich freue mich auf Sie! www.weightwatchers.de



aldiaimed Mundgel

Angenehme Frische statt trockener Mund

Viele Menschen leiden unter störender Mundtrockenheit. Die Speichelproduktion ist individuell unterschiedlich und nimmt mit zunehmendem Alter ab. Ein trockener Mund ist nicht nur unangenehm; eine geringe Speichelbildung schadet auch der Gesundheit von Zähnen und Zahnfleisch.

Denn im Speichel sind wichtige Schutzenzyme enthalten, die Mundbakterien bekämpfen. Ist diese Schutzfunktion eingeschränkt, können Zähne und Zahnfleisch von den Mikroorganismen angegriffen werden. Entzündungen, Parodontosen und Karies können die Folge sein.

aldiaimed Mundgel ist ein spezielles Feuchtigkeits- und Mundpflege-Gel, das Mundtrockenheit und den Folgen entgegenwirkt. So sorgt aldiaimed Mundgel nicht nur für lang anhaltende, angenehme Frische im Mund, sondern enthält auch die antibakteriellen Speichelenzyme Lactoferrin und Lysozym.

Beide Schutzenzyme sind wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren wie das Herpes-Simplex-Virus. Miteinander kombiniert, wie in aldiaimed Mundgel, bekämpfen Lactoferrin und Lysozym besonders effektiv schädliche Keime in Mund und Rachen. aldiaimed Mundgel enthält außerdem Aloe, die ebenfalls antibakterielle Eigenschaften besitzt und ein angenehmes Frischegefühl im Mund schafft. Die Zuckeraustauschstoffe Sorbit und Xylit (für Diabetiker geeignet) fördern den Speichelfluss und runden den frischen Geschmack von aldiaimed Mundgel ab.

Da es weder Alkohol noch Menthol enthält, ist aldiaimed Mundgel ausgesprochen angenehm in der Anwendung. Einfach regelmäßig nach dem Zähneputzen im Mundraum verteilen. Erhältlich ist aldiaimed Mundgel in Apotheken (PZN 0879268).



Foto: aldiaimed-Mundgel

- Anzeige -

CYDONIA – hilft natürlich bei Rheuma

- Anzeige -

Neue Pflanzen-Kombination – mehr Fitness für Ihren Bewegungsapparat

Neu und rezeptfrei in der Apotheke: Cydonia, die Königsquitte (in Kapseln), die beim Volksleiden Nr.1, den rheumatischen Beschwerden, erstaunliche Erfolge aufweisen kann. Schmerzen und Entzündungen sollen erheblich zurückgehen. Was ist dran am neuen Cydonia-Boom? Kann das Rheumamittel der Hildegard von Bingen auch heute helfen?



Die medizinische Anwendung der Cydonia bei allen Formen von Rheuma und Gicht geht auf die wichtigste Heilkundige des Mittelalters, Hildegard von Bingen zurück. Sie erreichte Linderung bei zahlreichen Menschen durch den täglichen Verzehr von Säften, Gelees oder Kompotten aus der Königsquitte.

Lange in Vergessenheit geraten, ist die wirksame Frucht durch neue Forschungen und Anwendungen jetzt wieder ins Blickfeld der Medizin geraten.

CYDONIA - Antioxidative Naturstoffe

Auf der Suche nach dem Wirkgeheimnis der Königsquitte ist den Forschern der enorm hohe Gehalt an Pflanzenstoffen aufgefallen, die in der Lage sind, den Teufelskreis zwischen oxidativem Stress und Rheuma zu unterbrechen. Bei Rheuma werden im Körper Unmengen sog. freier Radikale freigesetzt, die die Erkrankung ständig weiter verschärfen und die zusätzlich der Leber, dem Kreislauf und der Immunabwehr schaden. Viele Rheumatiker leben also auf Kosten ihrer gesundheitlichen Reserven. Menschen mit Rheuma sind also in besonders hohem Maße auf ausreichende Aufnahme von Antioxidantien angewiesen. Selbst mit sehr ausgewogener Ernährung sind sie kaum in der Lage, ausreichend „Radikalfänger“ aufzunehmen. Der Ansatz der Hildegard von Bingen, Rheumatiker verstärkt mit einem vielfältigen Antioxidans wie der Cydonia zu ernähren, war also der absolut richtige Weg. Besonders in Kombination mit weiteren, in ihrer Wirksamkeit gut belegten Naturstoffen, wie speziell aufbereitetem **Hagebuttenextrakt** sowie ein Auszug aus dem, in der indischen Ayurveda-Medizin seit vielen Jahrhunderten verwendeten **Ingwer**, wird die Wirkung der Cydonia derart verstärkt, dass es bei den Anwendungen zu ganz erstaunlichen Erfolgen kommt.

NEUERÖFFNUNG

Lack-und Beulendoktor

Lackreparaturen-Lackierarbeiten



Parchimer Chaussee 5
19406 Sternberg
Tel. 0152292192210
Inh. M. Stoll

**Am 16. Juni 2008
ab 9.00 - 18.00 Uhr**

- **Reparaturlackierungen
aller Fabrikate und individuelle
Farbwünsche oder Muster**

**Also...keine Angst mehr
vor Beulen und Kratzer...**

Wir helfen schnell und zuverlässig!

NEUERÖFFNUNG

am 14. Juni 2008 ab 10.00 Uhr

Kosmetikinstitut "estetico"
Kosmetik - Fußpflege- Maniküre

Britt Pluschkat

Am Mühlenbach 2a
19412 Brüel

Telefax: 038483 29976
Handy: 01736112860

Termine nach Vereinbarung



WERBUNG die ankommt

Ihr persönlicher
Ansprechpartner

MARIO WINTER

Telefon: 0171/9 71 57 38

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow

Telefon: 03 99 31/5 79-0

Fax: 03 99 31/5 79-30

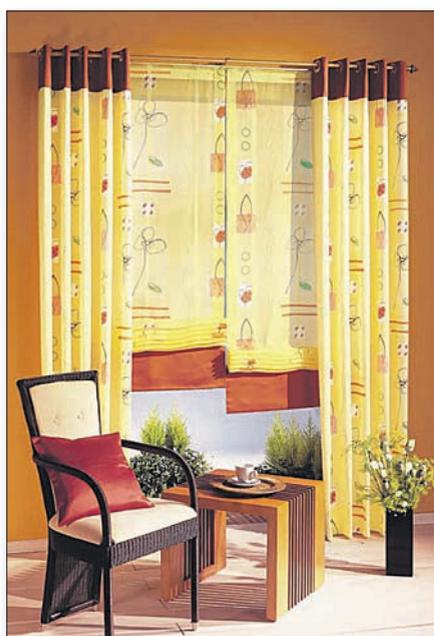
e-mail: m.winter@wittich-sietow.de · Internet: www.wittich.de

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG



GARDINEN-DEKORATION-SONNENSCHUTZ seit 1997 in Sternberg



**Bei uns gibt es noch
etwas Besonderes:**

**Persönliche Bedienung, kompetente
Beratung, über 1.000 aktuelle Muster
zum Sehen und Anfassen**

**Finden Sie das mal im Internet oder im
Billig-Markt!**

- Aufmass, Anfertigung und Montage schnellstmöglich und fachgerecht
- Alle Arten von Sonnen- und Sichtschutzanlagen
- Große Auswahl an Gardinen und Dekostoffen
- Fliegengitter-Insektenschutzanlagen, verschiedene Modelle und Möglichkeiten
- Große Auswahl an Fußbodenbelägen
- Unsere Raumausstatter beraten Sie gerne, auch in Ihrer Wohnung!



Raumausstatter
Handwerk



Raumausstatter Gottschalk

Pastiner Straße 2 • 19406 Sternberg • Tel./Fax 0 38 47/21 11/435485

- Gardinen • Bodenbeläge • Rolladen
- Markisen • Sonnen- und Sichtschutzanlagen
- Insektenschutz